MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SAILAUF

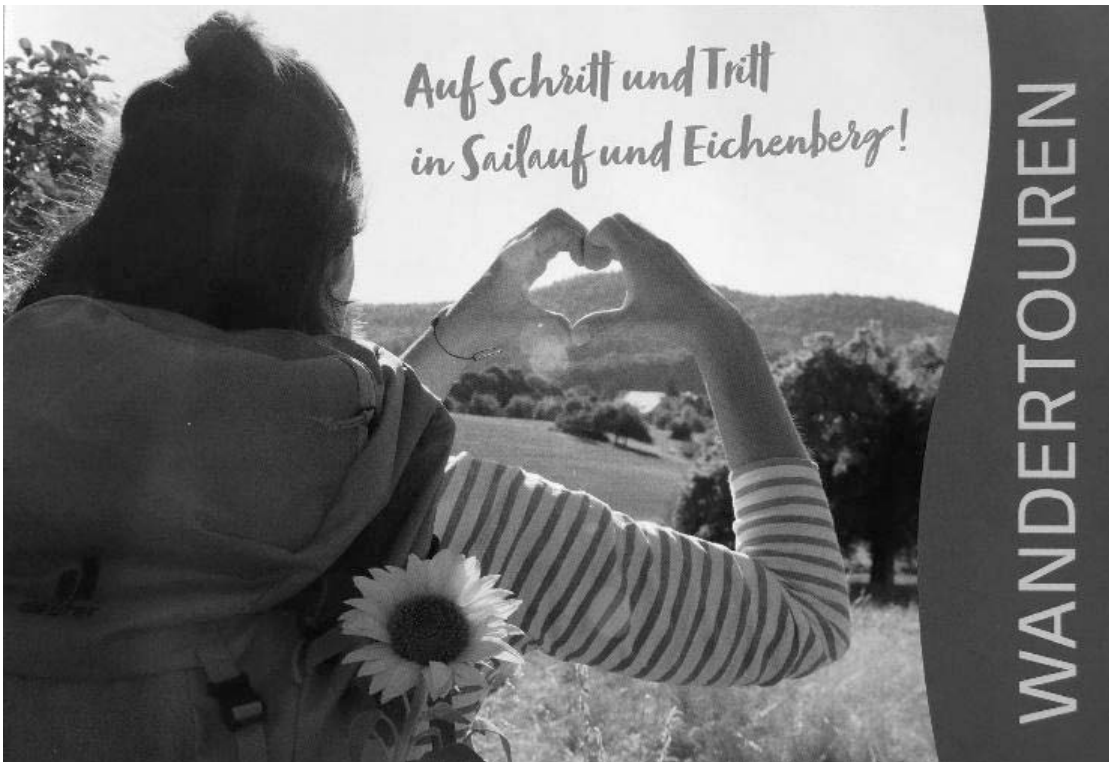


ORTSTEILE: SAILAUF · EICHENBERG

Nr. 35 **28. August** **2026**

Amtliche Bekanntmachungen

Wanderbroschüre Sailauf / Eichenberg



Wandern ist eine beliebte Freizeitaktivität im Spessart.

Die Wanderbroschüre der Gemeinde Sailauf mit 12 abwechslungs- und erlebnisreichen Touren ist ein unverzichtbarer und informativer Begleiter auf den Wanderungen in und um Sailauf und Eichenberg.

Erhältlich ist die kostenlose Broschüre zu den Öffnungszeiten im Rathaus in Sailauf und an den Wandertafeln in der Ortsmitte am Bürgerzentrum von Sailauf, am Wanderparkplatz an der Rottenberger Straße und am Parkplatz an der Marienkapelle in Eichenberg.

»Info-Seite«
SERVICE – TELEFON – ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Sailauf: Rathausstraße 9, 63877 Sailauf
Telefon-Nr.: 06093/9733 + Durchwahl Sachbearbeiter/in
Telefon-Nr. Zentrale: 06093/9733-0
Telefax-Nr.: 06093/9733-33
E-Mail: poststelle@sailauf.bayern.de
Homepage: www.sailauf.de

ÖFFNUNGSZEITEN / TERMINVEREINBARUNG

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
und Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr

Gemeindekonten:
Frankfurter Volksbank Rhein-Main eG,
IBAN: DE57 5019 0000 0101 9430 97, BIC: FFVBDEFF
Sparkasse A'burg, IBAN: DE 817 9550 0000 0000 672 31, BIC: BYLADEM1ASA

Bürgermeister
Für Gespräche mit Ihnen steht Bürgermeister Patrick Reuter nach terminlicher Abstimmung individuell zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf mit Herrn Reuter direkt oder über das Sekretariat, Frau Alexandra Schäfer, Tel. 06093/9733-24, Ihren persönlichen Gesprächstermin.

Die Mitarbeiter sind grundsätzlich während der üblichen Öffnungszeiten persönlich zu erreichen, **vor jedem Besuch im Rathaus ist allerdings eine Terminvereinbarung erforderlich**.
Selbstverständlich können Sie mit uns auch individuelle Termine außerhalb der regelmäßigen Sprechstunden vereinbaren. Rufen Sie uns an!
(Telefonische Erreichbarkeit: während der Öffnungszeiten und zusätzlich Mo. – Mi., von 13.00 – 15.00 Uhr)

BITTE MACHEN SIE VON DER DIREKTDURCHWAHL GEBRAUCH!

Rathaus Sailauf – Untergeschoss		
Bürgerbüro – Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundsachen Sybille Roth, Zimmer 1.1	Tel. 9733-11 sybille.roth@sailauf.bayern.de	
Bürgerbüro – Friedhofsverwaltung Katja Schreck, Zimmer 1.2	Tel. 9733-16 katja.schreck@sailauf.bayern.de **(Montag - Donnerstag, 8 - 12 Uhr)**	
Bürgerbüro – Gewerbeamt, Renten und soziale Angelegenheiten Nina Knoop, Zimmer 1.3	Tel. 9733-12 nina.knoop@sailauf.bayern.de	
Hauptamt, Standesamt Stephanie Becker, Zimmer 1.7	Tel. 9733-17 stephanie.becker@sailauf.bayern.de	
Kämmerei Markus Emmerich, Zimmer 1.4	Tel. 9733-14 markus.emmerich@sailauf.bayern.de	
Finanzverwaltung, VHS, Musikschule, Feuerwehrangelegenheiten Nina Schüßler, Zimmer 1.5	Tel. 9733-15 nina.schuessler@sailauf.bayern.de	
Seniorenbeauftragte Carolin Reuter, Zimmer 4.2	Tel. 0151/72014757 senioren@sailauf.bayern.de **(Termine nach Vereinbarung)**	
Rathaus Sailauf – Obergeschoss		
Bürgermeister Patrick Reuter, Zimmer 2.1	Tel. 9733-21 patrick.reuter@sailauf.bayern.de	
Geschäftsleitung, Ordnungsamt, Grundstücksangelegenheiten Julia Behl, Zimmer 2.5	Tel. 9733-26 julia.behl@sailauf.bayern.de	
Sekretariat, Personalverwaltung Alexandra Schäfer, Zimmer 2.4	Tel. 9733-24 alexandra.schaefer@sailauf.bayern.de **(Montag – Donnerstag, von 8.00 – 12.00 Uhr)**	
Rathaus Sailauf – Dachgeschoss		
Hauptamt, Ordnungsamt, Amtsblatt, Jagdrecht Marcel Baumeister, Zimmer 3.1	Tel. 9733-35 marcel.baumeister@sailauf.bayern.de	Amtsblatt: amtsblatt@sailauf.bayern.de
Assistent Amtsleitung, Datenschutzbeauftragter Michael Kowalski, Zimmer 3.3	Tel. 9733-29 michael.kowalski@sailauf.bayern.de	
Allianz-Managerin Kommunale Allianz WEstSPEssart Tina Germer, Zimmer 3.4	Tel. 9733-28 tina.germer@sailauf.bayern.de	
Rathaus Sailauf – Nebengebäude Erdgeschoss		
Steuern und Gebühren Simone Röder-Adler, Zimmer 4.2	Tel. 9733-13 simone.roeder-adler@sailauf.bayern.de	
Gemeindekasse Pia Sauer, Zimmer 4.2	Tel. 9733-0 poststelle@sailauf.bayern.de	
Rathaus Sailauf – Nebengebäude Dachgeschoss		
Technische Bauverwaltung und Bauhof, Wasserversorgung Thorsten Schäfer, Zimmer 5.1	Tel. 9733-34 thorsten.schaefer@sailauf.bayern.de	
Bauverwaltung Margret Büttner, Zimmer 5.1	Tel. 9733-31 margret.buettner@sailauf.bayern.de	
Bauverwaltung Julia Heinecke, Zimmer 5.1	Tel. 9733-32 julia.heinecke@sailauf.bayern.de	

ZUSATZINFORMATIONEN

Rufbereitschaft Bauhof in Notfällen: Tel. 0151/51400224 – Wasserwart (Daniel Steigerwald): Tel. 0151/15066617 (während der Dienstzeit)

Härtebereich und Nitratgehalt des Trinkwassers
in Sailauf: Härtebereich 1, Nitratgehalt 5,3 mg/l, in Eichenberg: Härtebereich 1, Nitratgehalt 2,9 mg/l

Öffnungszeiten Recyclinghof und Kompostplatz:
April bis Oktober (Sommerzeit)

Mittwoch	14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 15.00 Uhr

Folgende Wertstoffe werden hier angenommen:
Bauschutt (max. 1/4m³/Anlieferung und insgesamt1m³/Jahr, nur Kleinmengen Gasbetonsteine), Altmetall und Dosen, Altholz und Spanplatten (auch lackiert, beschichtet und mit Holzschutzmitteln behandet), Papier und Kartonagen, Haushaltsgroß- und kleingeräte, (außer Kühlgeräte und Bildschirme), Informations-/Telekommunikationsgeräte, Styroporformteile und -chips (nur weiß und sauber, kein Dämmmaterial, Brillen, Hörgeräte, Korken, Kerzenwachs, Speisefette und -öle, Aluminium, Messing, Blei, Kupfer, Kabelreste, PU-Schaumdosen, Fenster mit Holz-/Metall-/Kunststoffrahmen, Außentüren, Altholz aus dem Außenbereich, Flachglas, CDs, Kartuschen, Toner

WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKTE	
Feuerwehr Sailauf 1. Kdt. Michael Müller Tel. 0176/50974049 oder 06093/323 E-Mail: michael.mueller@feuerwehr-sailauf.de 2. Kdt. Daniel Herbert Tel. 01575/0730547	**Feuerwehr Eichenberg** 1. Kdt. Stefan Kern Tel. 0175/9686904 E-Mail: kernstefan90@web.de 2. Kdt. Christian Lebert Tel. 0160/96943550
Forstrevier Sailauf: Engländerstr. 5, 63877 Sailauf, Tel. 06093/482, E-Mail: lorenz.kirch@aelf-ka.bayern.de Sprechstunde bei Revierleiter Lorenz Kirch, wöchentl. mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr	
Zuständiger Kaminkehrer für Sailauf: Bezirkskaminkehrermeister Christian Dittmeier, Goethestraße 9, 63846 Laufach Tel. 06093/996252 oder Handy-Nr. 0171/2693026	**Zuständiger Kaminkehrer für Eichenberg:** Bevollmächtigter Schornsteinfegermeister Dirk Wollinger Eichenberger Straße 8, 63825 Blankenbach Tel. 06024/6980315, Mobil: 0179/9235934, E-Mail: kaminwolli@aol.com
Bei Stromausfall bzw. Störungen am Elektronetz imOrtsbereich: Notruf Tag und Nacht Tel. 09 41/28003366	**Bei Störungen oder Beschädigungen an Gasleitungen im Ortsund Hausbereich:** Notruf Tag und Nacht Tel. 069/701011
Mittagsbetreuung Grundschule Sailauf Kirchberg 3, 63877 Sailauf, Tel. 06093/99 49 95 (oder 0160/4758959) E-Mail: mittagsbetreuung@sailauf.bayern.de	**Kinder- und Jugendpflege / Leiter Mittagsbetreuung** Frank Bachmann, Tel. 06093 /9964950 E-Mail: frank.bachmann@sailauf.bayern.de
Bücherei Sailauf Kirchberg 4, 63877 Sailauf **Öffnungszeiten:** Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr Freitag 16.30 – 18.00 Uhr Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr	**Postagentur Sailauf** Engländerstraße 4, 63877 Sailauf, Tel. 0152 / 22181858 **Öffnungszeiten:** Mo., Di. 8.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 16.30 Uhr Mittwoch 9.30 – 10.30 Uhr Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 16.30 Uhr Freitag 8.00 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 16.30 Uhr Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Apotheken und Notdienste

NOTRUFE / BERATUNG / INFORMATION	
Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr	**112**
Notruf Rettungsleitstelle	**112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**16117**
Gebührenfrei und Deutschlandweit!	
Giftinformation	**0911/3982451**
Polizei Aschaffenburg	**06021/8570**
Telefonseelsorge	**0800/1110111**
(gebührenfrei	oder **0800/1110222**
Frauen-Notruf bei Gewalt	**021/24455**
Gesundheitsamt Aschaffenburg **E-Mail:** **gesundheitsamt@lra-ab.bayern.de**	
Impfberatung, AIDS-Beratung, reisemedizinische Beratung **06021/394184**	
Umwelt- und Hygieneberatung **06021/394181**	
Schwangerenberatungsstelle **06021/394183**	
Verbraucherberatung Verbraucherzentrale Bayern e.V. **0931/59186** Würzburg, Domstraße 10 (Fax 0931/3534001)	
Bayernwerk AG	**0941/28003366**
Gasversorgung	**0800/6246773**
Telekom	**0800/3302000**
NEFtv	**0911/660660**

Ärztlicher Notdienst:

Allgemeinärzte (Hausärzte)
Am Wochenende: Freitag, 13.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, am Mittwoch: 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, am Feiertag: von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr am folgenden Werktag.
In medizinischen Notfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Tel.: 116117.
Von dort erhalten Sie Auskunft über alle diensthabenden Ärzte.
Für besondere Notfälle steht natürlich auch die Rettungsleitstelle zur Verfügung, Tel.: 112

Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen und stillende Frauen:
Sonn- und feiertags, 9–12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!
http://www.hebko-aschaffenburg.de

Zahnärzte – Sprechstunden:
Den diensthabenden Zahnarzt erfahren Sie unter: **notdienst-zahn.de**
Patienten, die keinen Internetzugang haben, erreichen kostenpflichtig die Notdienst-Hotline unter der Nummer:
0180 5908008 (14 ct / Minute).

Notrufe:

Beachten Sie folgendes Meldeschema für das Absetzen eines Notrufes:
WAS ist passiert?
Verkehrsunfall – Badeunfall – Erkrankung – lebensbedrohliche Erkrankung – Häuslicher Unfall – Betriebsunfall – Sportunfall – Vergiftung

WO ist etwas passiert? Genaue Bezeichnung des Notfallortes

WIEVIEL Verletzte? Erkrankte?
Zahl der Schwerverletzten – Leichtverletzten – Verletzte eingeklemmt
WELCHE Verletzungen liegen vor?
WARTEN auf Rückfragen

Apotheken-Notdienst

WICHTIGER HINWEIS:
Aufgrund der Umstrukturierung des Apothekennotdienstes in Bayern ab 2025 wird es keinen festen Notdienstplan mehr geben. Den jeweiligen Notdienst kann man finden **unter:**

- **www.aponet.de**
- 22 8 33 (Mobilfunk: 0,69 € pro Minute oder pro SMS)
- 0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sailauf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Marcel Baumeister
Kontakt: amtsblatt@sailauf.bayern.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil, Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:
Druckerei Bilz GmbH,
Philipp-Kachel-Straße 2, 63911 Klingenberg
Tel. (09372) 408 38 60
Fax (09372) 408 38 70
E-Mail: email@tuebel-druck.de

Bezugspreis pro Jahr:
€ 31,50 print (bei Abbuchung)
€ 29,30 digital (nur Abbuchung)
€ 35,60 print + digital (nur Abbuchung)

Einzelverkaufspreis: 0,90 Euro
Verkaufsstelle:
St.-Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarrwiese 6



Über den aktuellen Stand der Wasserampel informieren die Homepage der Gemeinde Sailauf unter www.sailauf.de (Startseite – Aktuelles) sowie die Ampelplakate an den Ortseingängen.

Wasserentnahme bis mindestens Ende August verboten



Bis vorerst einschließlich den 31. August 2026 wird es untersagt, Wasser aus fließenden Gewässern zu entnehmen.

Grund hierfür sind die anhaltende Trockenheit und die daraus resultierenden, niedrigen Wasserstände. Verstöße gelten als Ordnungswidrigkeiten und können mit Bußgeldern geahndet werden. Je nach Beurteilung der Situation gegen Ende August wird die Allgemeinverfügung verlängert werden oder auslaufen.

Die vorübergehende Untersagung schränkt die sogenannten Gemein-, Eigentümer- und Anliegergebrauche ein. Diese erlauben sonst auch ohne explizite Genehmigung durch das Landratsamt das Schöpfen mit Handgefäßen wie zum Beispiel Eimern oder Gießkannen. Nur wer eine ausdrückliche Genehmigung des Landratsamtes hat, darf entgegen dieses vorübergehenden Verbots auch weiterhin Wasser entnehmen.

Nach Einschätzung des Wasserwirtschaftsamts hat die lange Trockenheit in Verbindung mit den hohen Temperaturen in den letzten Wochen inzwischen deutliche, negative Auswirkungen auf die Grundwassersituation sowie auf den ökologischen Zustand der Bäche und Flüsse genommen. Besonders betroffen sind kleinere Gewässer - also Gewässer II. und III. Ordnung. Der Main ist als Gewässer I. Ordnung vom Verbot ausgenommen.

Aus hydrologischer Sicht waren sowohl der Winter 2025/2026 als auch das Frühjahr 2026 deutlich zu trocken und zu warm, wodurch bereits bei Beginn der aktuellen, heißen und trockenen Sommerperiode ein Niederschlagsdefizit vorlag. Zieht man die Jahre von 1961 bis 1990 als Vergleichszeiträume heran, sind an den Niederschlags-Messstellen in der Region seit Ende April lediglich rund 30 bis 45 Prozent der mittleren Niederschlagssummen zu verzeichnen. Sie liegen teilweise sogar deutlich unterhalb der Niederschlagssummen der extremen Trockenjahre 1976 und 2003.

Aktuell befinden sich 80 Prozent der Grundwasser-Messstellen des oberen Grundwasserstockwerks im niedrigen Wertebereich - darunter 50 Prozent sogar im sehr niedrigen Bereich. Auch ein Großteil der Messstellen der tieferen Grundwasserstockwerke zeigt niedrige oder sehr niedrige Verhältnisse. An einigen Messstellen im tieferen Grundwasserstockwerk werden derzeit auch immer wieder neue Niedrigstwerte beobachtet.

Sämtliche Oberflächengewässer im Landkreis führen inzwischen Niedrigwasser. An gut zwei Dritteln der Pegelstände wird der mittlere Niedrigwasserabfluss unterschritten - teilweise sogar deutlich. Die Abflusssituation hat sich im Vergleich zur Kalenderwoche 29 verschärft. Einzelne Gewässerabschnitte sind trocken gefallen. Durch die niedrigen und sehr niedrigen Abflüsse in Verbindung mit hohen Wassertemperaturen oder geringen Sauerstoffkonzentrationen leidet die Gewässerökologie vor allem in kleineren Gewässern. Betroffen sind Fische, kleinere Lebewesen und Pflanzen.

Eine nachhaltige Entspannung der Situation steht nicht in Aussicht, da für die kommenden Wochen kaum abflusswirksame Niederschläge prognostiziert werden. Durch Starkregenereignisse werden allenfalls kurzzeitige und lokale Abflusserhöhungen erwartet. Sowohl mit Blick auf das Grundwasser als auch mit Blick auf die Oberflächengewässer ist mit einer weiteren Verschärfung der Niedrigwassersituation zu rechnen.

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Gemeinde Sailauf erlässt auf Grund der Art. 20 a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, 23, 32, 33, 34 Abs. 2, 35 Abs. 1 Satz 2, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2025 (GVBl. S. 637) geändert worden ist, folgende Satzung:

§ 1 Zusammensetzung des Gemeinderats
Der Gemeinderat besteht aus dem berufsmäßigen ersten Bürgermeister und 16 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern.

§ 2 Ausschüsse
(1) Der Gemeinderat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:
a. Haupt- und Finanzausschuss, bestehend aus der oder dem Vorsitzenden und vier ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
b. Grundstücks- und Bauausschuss, bestehend aus der oder dem Vorsitzenden und vier ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
c. Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Familie und Soziales, bestehend aus der oder dem Vorsitzenden und vier ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
d. Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus vier Gemeinderatsmitgliedern, davon einem/einer Vorsitzenden.
e. Umwelt- und Energieausschuss, bestehend aus der oder dem Vorsitzenden und vier ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern.
f. Ferienausschuss, bestehend aus der oder dem Vorsitzenden und neun ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern
(2) Den Vorsitz in den in Absatz 1 Buchst. a, b, c, e und f genannten Ausschüssen führt der erste Bürgermeister. Die zweite Bürgermeisterin führt den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss (d).
(3) Die Ausschüsse sind vorberatend tätig, soweit die Geschäftsordnung dies vorsieht und der Gemeinderat selbst zur Entscheidung zuständig ist. Im Übrigen beschließen sie anstelle des Gemeinderats (beschließende Ausschüsse).
(4) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, so weit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

§ 3 Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder; Entschädigung
(1) Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.
(2) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung monatlich 25 €. Außerdem erhalten sie für die Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates oder einer seiner Ausschüsse, welche auch in elektronischer Form stattfinden können, sowie an Klausurtagungen jeweils 25 Euro pro Sitzung, für die Teilnahme an Fraktionssitzungen, die direkt vor einer Gemeinderatssitzung stattfinden, jeweils 15 Euro pro Sitzung. Ab dem Jahr 2027 erhalten die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder für die Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates oder einer seiner Ausschüsse, welche auch in elektronischer Form stattfinden können, sowie an Klausurtagungen jeweils 40 Euro pro Sitzung, für die Teilnahme an Fraktionssitzungen, die direkt vor einer Gemeinderatssitzung stattfinden, jeweils 15 Euro pro Sitzung. Weiterhin können pro Amtsjahr vier Fraktionssitzungen, die nicht in direktem Zusammenhang mit einer Gemeinderatssitzung stattfinden, ebenfalls mit jeweils 25 € abgerechnet werden. Das Amtsjahr beginnt stets am 01.05. und endet am 30.04. Die Aufwandsentschädigung wird quartalsweise ausgezahlt.
(3) Gemeinderatsmitglieder, die Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des ihnen auf Grund der notwendigen Teilnahme an Sitzungen entstandenen nachgewiesenen Verdienstausfalls. Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 25,00 € je volle Stunde für den Verdienstausfall, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Sonstige Gemeinderatsmitglieder, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung von 25,00 € je volle Stunde. Nachgewiesene Kosten für eine notwendige Betreuung von im Haushalt der ehrenamtlich tätigen Gemeinderatsmitgliedern lebenden
a) Kindern, die das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
b) Kindern mit Behinderung, die auf Hilfe angewiesen sind, oder
c) Angehörige im Sinn von Art. 20 Abs. 5 BayVwVfG mit festgestelltem Pflegegrad nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Elftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI)
Werden mit einem Höchstbetrag von 25,00 € je volle Stunde der Sitzungsdauer ersetzt; für Personen, denen eine Entschädigung nach Satz 3 zusteht, gilt dies nur, soweit die erstattungsfähigen Betreuungskosten diese Entschädigung übersteigen. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag gewährt.
(4) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit im Auftrag der Gemeinde auf Antrag Reisekosten und Tagegelder nach Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

§ 4 Erster Bürgermeister
Der Erste Bürgermeister ist Beamter auf Zeit. Er erhält eine monatliche Dienstaufwandsentschädigung von 700 €.

§ 5 Weitere Bürgermeister
(1) Die Zweite Bürgermeisterin und der Dritte Bürgermeister sind Ehrenbeamte der Gemeinde Sailauf.
(2) Die Zweite Bürgermeisterin erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 400 €, hierbei sind jeweils 60 Stunden Vertretung pro Jahr beinhaltet (dynamisch nach KWBG). Jede Stunde Vertretung, die über die 60 Stunden pro Jahr hinausgeht, wird mit dem aktuellen Stundensatz des Ersten Bürgermeisters vergütet.
(3) Der Dritte Bürgermeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 250 €, hierbei sind jeweils 40 Stunden Vertretung pro Jahr beinhaltet (dynamisch nach KWBG). Jede Stunde Vertretung, die über die 40 Stunden pro Jahr hinausgeht, wird mit dem aktuellen Stundensatz des Ersten Bürgermeisters vergütet.

§ 6 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 11.05.2020 außer Kraft.

Sailauf, den 19.06.2026

Patrick Reuter

Neues aus dem Wespennest

Kommunale Allianz WEstSPEssart bestechend anders.

Pressemitteilung der Deutschen Glasfaser zum Glasfaserausbau im WEstSPEssart
Der Glasfaserausbau durch Deutsche Glasfaser in den Westspessart-Gemeinden wird weiter fortgesetzt. In Bessenbach, Haibach, Laufach und Waldaschaff sind die Arbeiten Mitte August wieder gestartet. In den vergangenen Wochen hatten intensive Abstimmungsgespräche zwischen Deutsche Glasfaser und dem für die Gemeinden beauftragten Baupartner Heming stattgefunden. In Sailauf wurden die Arbeiten auch während der vergangenen Wochen kontinuierlich fortgesetzt.

In Haibach und Waldaschaff ist der Ausbau des Glasfasernetzes abgeschlossen. Hier wurden die letzten Arbeiten zur Mängelbeseitigung wiederaufgenommen, so dass im Anschluss die noch erforderliche Endabnahme mit der Gemeinde erfolgen kann. Wenn diese Schritte abgeschlossen sind, beginnen die Planungen für die sogenannten Nachanschlüsse. Dann haben auch Anwohnerinnen und Anwohner im Netzgebiet, die sich bislang nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, die Möglichkeit, an das Glasfasernetz angeschlossen zu werden.

In Bessenbach sind die Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau ebenfalls fertiggestellt, es wurden bislang rund 70 Prozent der Kundenanschlüsse aktiviert. Der Baupartner wird den Fokus der weiteren Arbeiten in der Gemeinde zunächst auf die Oberflächenwiederherstellung legen. Im nächsten Schritt sollen dann weitere Kundenanschlüsse aktiviert werden.

In Laufach werden sich die Arbeiten zunächst auf den Süden und Fronhofen konzentrieren. Hier werden die noch verbleibenden Tiefbauarbeiten abgeschlossen und Mängel beseitigt, bevor die Aktivierungsarbeiten der Glasfaseranschlüsse in den Häusern und Wohneinheiten der Kundinnen und Kunden vorgenommen werden. Bezüglich des weiteren Vorgehens für den Norden von Laufach und Hain dauern die Abstimmungs- und Planungsgespräche zwischen Deutsche Glasfaser und dem Baupartner Heming an. Wenn diese Phase abgeschlossen ist, wird Deutsche Glasfaser erneut informieren.

In Sailauf sind die Tiefbauarbeiten zu 70 Prozent abgeschlossen. Der zuständige Baupartner Egnatia plant, diese Arbeiten im 1. Quartal 2027 zu beenden. Bis dahin erfolgt der Tiefbau auch weiterhin abschnittsweise, um die Beeinträchtigungen für Anwohnerinnen und Anwohner so gering wie möglich zu halten. In Sailauf und in den Weyberhöfen sind rund ein Viertel der Kundinnen und Kunden mit modernster Glasfasertechnik versorgt und können ihren Glasfaseranschluss nutzen. Egnatia legt bis zum 23. August eine urlaubsbedingte Pause bei den Tiefbauarbeiten ein, die Aktivierung von Kundenanschlüssen läuft jedoch weiter.

Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte gibt es online unter www.deutsche-glasfaser.de oder telefonisch unter 02861 - 890 600. Alle Fragen zum Bau beantwortet die Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 - 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 7 bis 18 Uhr.

Kostenfreie Online-Vorträge der Energieberatung des VerbraucherService Bayern im September

Dienstag, 08.09.2026, 18:30 - 20:00 Uhr
Wärmeschutz der wirkt – so sanieren Sie Ihr Zuhause richtig
Ein gut gedämmtes Haus spart nicht nur Energie - es sorgt auch für mehr Wohnkomfort und schützt den Wert Ihrer Immobilie. Doch welche Maßnahmen sind sinnvoll? In diesem kompakten Impulsvortrag zeigt Energieberater Wolfgang Kuchler, wie Sie den Wärmeschutz Ihres Gebäudes gezielt verbessern können. Im Fokus stehen die entscheidenden Stellschrauben der Gebäudehülle: Dach, Fassade und Fenster. Sie erfahren, welche Maßnahmen besonders effektiv sind und wie sie sinnvoll zusammenspielen.
Darüber hinaus erhalten Sie einen verständlichen Überblick über aktuelle Fördermöglichkeiten. Im Anschluss bleibt ausreichend Zeit für Ihre individuellen Fragen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten – unabhängig von Vorkenntnissen.
Link zur Anmeldung: https://bildung.verbraucherservice-bayern.de/

Montag, 21.09.2026, 19:00 – 20:30 Uhr
Wärmepumpe trifft Photovoltaik – mit Eigenstrom Kosten senken?
Wärmepumpen gelten als eine der wichtigsten Technologien für klimafreundliches Heizen. Sie kommen ohne Öl und Gas aus, benötigen jedoch Strom für ihren Betrieb. Genau hier kann Photovoltaik sinnvoll ergänzen. Energieberater Christian Winterhalter erklärt praxisnah, worauf bei Planung und Dimensionierung zu achten ist, damit beide Systeme effizient zusammenarbeiten. Dabei werden auch die realistischen Grenzen der Eigenstromnutzung aufgezeigt.
Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Fragen direkt an den Referenten zu stellen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Link zur Anmeldung: https://bildung.verbraucherservice-bayern.de/

Donnerstag, 24.09.2026, 19:00 – 20:30 Uhr
PV-Anlagen nach 20 Jahren – weiterbetreiben oder umrüsten?
Viele Photovoltaik-Anlagen, die nach der Einführung des EEG im Jahr 2000 installiert wurden, erreichen inzwischen das Ende ihrer 20-jährigen Förderlaufzeit. Wie geht es mit der eigenen Anlage weiter? Auch ohne Einspeisevergütung gibt es verschiedene Möglichkeiten, diese sinnvoll weiter zu nutzen - etwa durch Eigenverbrauch, technische Anpassungen oder gezielte Modernisierung. Dabei spielen sowohl wirtschaftliche als auch rechtliche Rahmenbedingungen eine wichtige Rolle.
Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Schmitt gibt in diesem Impulsvortrag einen verständlichen Überblick über die verfügbaren Optionen und zeigt, worauf man achten sollte. Im Anschluss bleibt Zeit für Ihre Fragen und den Austausch von Erfahrungen.
Link zur Anmeldung: https://bildung.verbraucherservice-bayern.de/

Energieberatung im WEstSPEssart
Sie planen Ihr Haus zu sanieren, um weniger Energiekosten zu bezahlen? Sie wollen die Heizung tauschen und dafür Förderung bekommen? Sie möchten erneuerbare Energien nutzen? Ihre Energieabrechnung kommt Ihnen zu hoch vor? In Ihrer Wohnung gibt es Probleme mit Feuchte und Schimmel? Zu all diesen Fragen und vielen weiteren gibt Ihnen die kostenfreie Energieberatung im WEstSPEssart qualifizierte Auskunft und individuelle Empfehlungen für Ihr Zuhause. Die anbieterunabhängige Beratung findet immer am letzten Dienstag im Monat von 13-16 Uhr abwechselnd im Rathaus Bessenbach und Laufach statt. Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich und bei den fünf WESPE-Rathäusern oder unter der bundesweiten Hotline 0800 809 802 400 möglich. Auch der Klimaschutzmanager des Landkreises Aschaffenburg, Andreas Hoos, steht für derartige Anfragen unter 06021/394-7030 gerne zur Verfügung.

Ferienspiele 2026

Leider sind sie schon wieder vorbei, die Ferienspiele 2026. 10 Tage vollgepackt mit Angeboten und für den einen oder anderen Teilnehmer war es etwas vollkommen Spannendes, was bisher noch nicht erlebt wurde.
10 Tage welche ohne die enorme Unterstützung von teilnehmenden Firmen, Vereinen oder ehrenamtlichen Helfern nicht so kunterbunt ausgefallen wären.

Besonderer Dank gilt Herrn Sura, der den Besuch des Aschaffenburger Stellwerks der Deutschen Bahn ermöglichen konnte.

Weiterhin ein besonderes Dankeschön an das Sportgeschäft Greenwood in Hösbach/Bahnhof, welches die teilnehmenden Kinder mit kostenlosen T-Shirts bedachte, die auch noch bedruckt werden durften.

Die Musiker des Workshops sagen ein herzliches Danke und ein liebevolles „Digger“ an Markus Urbanek, der wieder einen unvergesslichen Musik-Workshop auf die Beine gestellt hat und alle Teilnehmer mit einem fertigen Lied, das die Kinder erarbeitet hatten, beschenkte.

Alle Teilnehmer beim Golf Tag sagen ein herzliches Dankeschön an den Trainer des Aschaffenburger Golfclub e.V., welcher den Kindern das Golfen schmackhaft machte. Besonders die Jungs werden sich noch lange daran erinnern, wie weit sie den Golfball schlagen konnten.

Ein liebevolles Danke an Frau Hubertus, die jedes Jahr bei den Ferienspielen einen kreativen Tag übernimmt und dieses Jahr einen Spieletag organisiert hat.

Danke an das Team der Ronneburg, welches den Besuchern eine spannende Tour durch die Burg ermöglichte und ihnen im Anschluss die Kunst des Bogenschießens lehrte.

Ein herzliches Danke an Monja, die eine erlebnisreiche und künstlerische Waldtour organisierte und somit den Kindern die Mittagsonne erträglicher gestaltete.

Wir hoffen, die Ferienspiele 2027 können genauso abwechslungsreich und mit viel Spaß organisiert werden, wie dieses Jahr.

Frank Bachmann, Leiter Mittagsbetreuung



WOCHE 5

FERIENSEITE

der Gemeinde Sailauf

SCHÖNE UND ERHOLSAME SOMMERFERIEN!

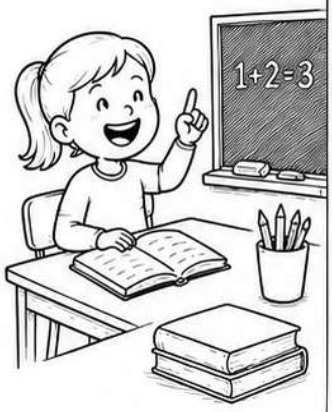
WITZ DER WOCHE

In der Schule fragt die Lehrerin: „Was ist flüssiger als Wasser?“

Lisa meldet sich und sagt: „Hausaufgaben!“

„Warum denn das?“

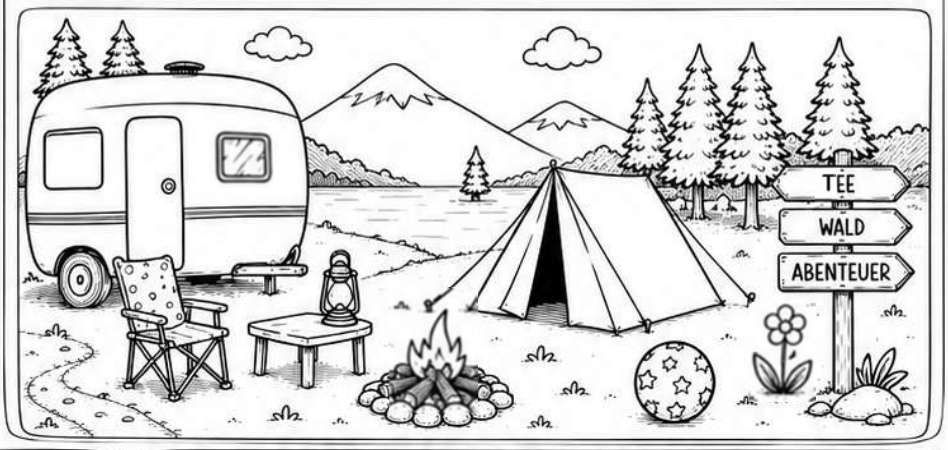
„Weil sie überflüssig sind!“



FINDE 8 FEHLER!

Vergleiche die beiden Bilder genau und finde die 8 Unterschiede.





REZEPT DER WOCHE: ENERGIE-BÄLLCHEN

Lecker, gesund und perfekt für unterwegs!

DU BRAUCHST:

- 100 g Haferflocken
- 100 g Datteln (entsteint)
- 2 EL Nussmus (z. B. Erdnuss- oder Mandelmus)
- 2 EL Kakaopulver
- 1 EL Honig oder Ahornsirup
- Etwas Kokosraspel



SO GEHT'S:

① Datteln klein schneiden.
② Alle Zutaten in einen Mixer geben und gut zerkleinern.
③ Aus der Masse kleine Kugeln formen.
④ In Kokosraspeln wälzen.
⑤ Für 30 Minuten in den Kühlschrank stellen – fertig!

TIPP: Schmecken super beim Wandern, Radfahren oder einfach so!

BASTELSPASS: BANDEROLEN FÜR DEINE ENERGIE-BÄLLCHEN

Schneide die Banderolen aus, umwickle deine Energie-Bällchen damit und klebe die Enden zusammen.
So sehen sie nicht nur lecker aus, sondern auch richtig cool!

KRAFT FÜR GROSSE ABENTEUER!	KLEBEN
KLEINE KUGEL – GROSSE ENERGIE!	KLEBEN
WALD-SNACK FÜR CHAMPIONS!	KLEBEN
NATUR PUR – ENERGIE TO GO!	KLEBEN
LECKER. GESUND. SUPER STARK!	KLEBEN

Viel Spaß in den Ferien!

Bauberatung Gemeinde Sailauf

Der nächste Bauberatungstermin im Rathaus der Gemeinde Sailauf findet am **Dienstag, 15.09.2026 von 10.00 bis 12.00 Uhr** statt. Fragen, Unklarheiten und Wünsche bei konkreten Vorstellungen zu einem Bauvorhaben (Neubauten, Um- und Anbauten, Nutzungsänderungen, etc.) lassen sich vor Einreichung eines offiziellen Antrages in einer gemeinsamen Bauberatungsrunde zwischen Bauherren, Entwurfsverfasser, Gemeinde sowie der jeweiligen Ansprechpartner der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Aschaffenburg sehr gut klären.

Anmeldung bitte bei Frau Julia Heinecke: julia.heinecke@sailauf.bayern.de oder per Telefon unter 06093 - 97 33 32.
Ihre Gemeindeverwaltung

KLICK dich ins Rathaus unter www.sailauf.de

Busverbindungen innerhalb Sailauf

Innerörtliche Fahrten im Stundentakt.

Einzelfahrkarte:
Erwachsene 1,50 € und Kinder 1,00 €

Tageskarte:
Erwachsene 2,50 € und Kinder 1,50 €

Den Busfahrplan erhalten Sie im Bürgerbüro. Dieser hängt auch an jeder Haltestelle aus. Nutzen Sie diesen Sondertarif für Busfahrten innerhalb unserer Gemeinde.

Aus dem Veranstaltungskalender

29. - 31.08. Sommerfest
Freiwillige Feuerwehr Eichenberg e.V.

06.09. Septemberfest
Arbeiterverein Eichenberg

Fundsachen

- 1 Brille mit Etui
- 2 Schlüssel f. Fahrradschloss (im Handschuh),

Beides eingeworfen im Briefkasten am Rathaus.

Sollten Sie Eigentümer der Fundsache sein, dann melden Sie sich telefonisch unter 06093 9733-11.

Fundtiere

- 3 getigerte Katzen, gefunden in der Eichenberger Straße in Sailauf
- 1 Katze, gefunden in der Engländerstraße in Sailauf

Die Tiere wurden dem Tierheim in Aschaffenburg übergeben.

Bauliche Veränderungen bzw. Nutzungsänderungen an Gebäuden

Veränderungen an der Bebauung können dazu führen, dass nach der Wasserabgabe- oder Entwässerungssatzung eine neue Beitragsschuld entsteht.

Bauliche Veränderungen sind beispielsweise der Ausbau von Kellerräumen oder des Dachgeschosses, der Umbau von Balkonen oder Terrassen zu Wintergarten oder eine Änderung der Nutzung oder eines Anschlusses von Garagen oder sonstigen Nebengebäuden an die Wasserversorgung bzw. Entwässerung.
Aus diesem Grund müssen auch baurechtlich nicht genehmigungspflichtige Veränderungen der Bebauung bei der Gemeinde angezeigt werden. Bitte zeigen Sie Ihre baulichen Veränderungen daher zeitnah im Rathaus, Herr Michael Kowalski, Tel.: 9733-29, michael.kowalski@sailauf.bayern.de an.

Abfallwirtschaft

Standorte Entsorgungscontainer
Sailauf
Breitewiesenstraße
Zur Lauterhecke
Weyberhöfe
Eichenberg
Alter Kirchweg

Ausgabe Gelbe Säcke
Gelbe Säcke sind z. Zt. nur begrenzt im Rathaus und im Recyclinghof am Steinbruch **zu den jeweiligen Öffnungszeiten** erhältlich.

Öffnungszeiten Kompostplatz und Recyclinghof:
mittwochs von 14.00 - 18.00 Uhr
samstags von 09.00 - 15.00 Uhr

Biomüll:
Mittwoch, 09.09.2026
Mittwoch, 23.09.2026

Restmüll:
Donnerstag, 03.09.2026
Donnerstag, 17.09.2026

Gelber Sack:
Freitag, 11.09.2026
Freitag, 09.10.2026

Papiertonne:
Donnerstag, 10.09.2026
Donnerstag, 08.10.2026

Grünabfall: Grünabfälle können selbst zum Kreisrecyclinghof oder zu den gemeindlichen Sammelstellen gebracht werden.

Bitte beachten Sie, dass an den gemeindlichen Grünabfallsammelplätzen unterschiedliche Anlieferbedingungen bestehen! Diese sind unter den Hinweisen zu den gemeindlichen Entsorgungseinrichtungen nachzulesen.

Für den Kreisrecyclinghof gelten folgende Bedingungen:
- Landkreisbürger können bis zu 1 m³ Grünabfall kostenfrei anliefern
- größere Mengen werden gegen Entgelt angenommen
- die Annahme von 1 m³ holziger, strukturreicher Grünabfälle kostet 5,00 €
- die Annahme von 1 m³ strukturarmer Grünabfälle (Laub, Gras, Fallobst) kostet 15,00 €

Wurzelstöcke und Bäume können bei der GBAB direkt neben dem Kreisrecyclinghof gegen Entgelt angenommen werden.

Altkleider: Alttextilien können in die bereitgestellten Altkleidercontainer auf allen Containerstandplätzen für Glas- und Dosen, sowie am Kreisrecyclinghof gegeben werden. Über diese Altkleidercontainer können nur tragfähige und saubere Kleidungsstücke sowie paarweise gebündelte Schuhe entsorgt werden. Ebenso werden saubere Heimtextilien wie beispielsweise Bettwäsche, Handtücher, Gardinen, Decken und Daunendecken gesammelt. Im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft steht die Wiederverwendung und das Recycling der gesammelten Alttextilien im Fokus. Aus diesem Grund sollen stark zerschlissene, verschmutzte oder anderweitig kontaminierte Textilien hingegen bitte weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden. Ist ein Altkleidercontainer bereits voll, sollen Altkleider nicht neben dem Container platziert werden, da bis zur Abholung die Qualität insbesondere durch Feuchtigkeit erheblich leidet und deshalb oftmals eine Entsorgung als Abfall notwendig wird. Stattdessen können die Alttextilien an jedem anderen Standort eingeworfen werden. Gut erhaltene Altkleider oder Altschuhe können selbstverständlich auch bei Second-Hand-Läden und direkt bei caritativen Einrichtungen abgegeben oder über entsprechende Portale wie Vinted oder Momox angeboten werden.
Eine Übersicht zu solchen Einrichtungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter *www.Landkreis-Aschaffenburg.de/Nachhaltigeeinrichtungen.*

Die Abfuhrtermine 25/2026 sowie viele weitere Informationen rund um die Abfallwirtschaft im Landkreis Aburg finden sich unter www.abfallwirtschaft-ab.de, in der MyMüll-App od. über die Abfallberatung Landratsamt.

Kontakt:
Rest- und Biomüll:
Fa. Remondis, Tel. 08 00 / 2 47 76 77

Gelbe Säcke:
Fa. Weisgerber, Tel. 08 00 / 22 78 336 oder kommunen@weisgerber-umweltservice.de

Papiertonnenabfuhr:
Fa. Emde, Tel. 0 60 21 / 4 54 93-0

15.09.2026 –
Zahlungstermin für Müllgebühren!
Die Müllgebührenstelle des Landratsamtes Aschaffenburg weist darauf hin, dass zum 15.09.2026 die zweite Vorauszahlungsrate der Abfallentsorgungsgebühren fällig wird.
Es erfolgt keine gesonderte Zahlungsaufforderung an die Bescheidempfänger, da die Beträge in den Bescheiden bereits zum Jahresbeginn ausgewiesen wurden.
Sollten die Müllgebühren nicht rechtzeitig eingegangen sein, werden zusätzlich zu den Gebühren Mahngebühren und Säumniszuschläge fällig.

Wurde bereits Einzugsermächtigung oder SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt, werden die Beträge zu diesem Termin automatisch abgebucht.

Eigentümerwechsel
Eigentümerwechsel der angeschlossenen Grundstücke müssen der Müllgebührenstelle unverzüglich **schriftlich** mitgeteilt werden, da bis zum Eingang dieser Mitteilung der alte und der neue Grundstückseigentümer als Gesamtschuldner für die Abfallentsorgungsgebühren haften. Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine automatische Weiterleitung an die Müllgebührenstelle vom Grundbuchamt, Notar oder der Gemeinde.

Der Wechsel kann nur jeweils zum 1. eines Monats erfolgen, so dass der gewünschte Termin gleich mitgeteilt werden soll.

Änderungen
Änderungen, z.B. der **Bankverbindung,** der **Wohnadresse** oder des **Zustellbevollmächtigten** müssen ebenfalls unverzüglich schriftlich der Müllgebührenstelle angegeben werden, damit diese bei der nächsten Abbuchung berücksichtigt werden können.

Mieterwechsel
Wenn der Mieter wechselt, kann bei der Müllgebührenstelle für die interne Abrechnung eine individuelle Leistungsberechnung angefordert oder über den Online-Service (https://abfallwirtschaftsportal.lra-ab.de) selbst ausgedruckt werden.

Kontaktadresse Müllgebührenstelle
Landratsamt Aschaffenburg,
Müllgebührenstelle, Bayernstr. 18,
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021/394-7444, Fax 06021/394-944
abfallwirtschaft@Lra-ab.bayern.de
www.abfallwirtschaft-ab.de

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch	8 - 16 Uhr,
Donnerstag	8 - 17 Uhr,
Freitag	8 - 13 Uhr

Büsche, Sträucher und Bäume im Lichtraumprofil bitte frei schneiden!
Die reibungslose Entleerung der Müllgefäße ist nur dann gewährleistet, wenn die Zu- und Abfahrten zu den Anwesen ohne Probleme befahren werden können.
Immer wieder wird jedoch die Durchführung der Müllabfuhr durch hervorstehende oder herunterhängende Äste und Sträucher behindert oder die eingesetzten Fahrzeuge beschädigt. Daher sind von den Grundstückseigentümern Bäume und Sträucher rechtzeitig zurück zu schneiden, um ein Lichtraumprofil der Straße in einer Höhe von 4,50 Meter sicher zu stellen. In diesem Zusammenhang wird auch auf eine mögliche Haftung der Grundstückseigentümer für Schäden durch hervorstehende Äste hingewiesen.
Sollte die Andienung von Anwesen durch den vorhandenen Bewuchs von Bäumen und Sträuchern nicht möglich sein, sind die Anwohner verpflichtet, ihr Müllgefäß an der nächsten anfahrbaren Straße bereitzustellen.

Landratsamt Aschaffenburg

Gesellschaftliche Teilhabe, rechtliche Betreuung und Pflege

Pflegestützpunkt – kostenfreie Beratung:
Sie oder Ihre Angehörigen haben Fragen zur Pflege?
Der Pflegestützpunkt berät kostenfrei, neutral und persönlich zu Themen wie:
- Organisation von Pflege: Wie ist der Zugang zu stationärer Pflege? Welche Unterstützung gibt es bei häuslicher Pflege?
- Leistungen und Pflegegrad: Welche Ansprüche haben Sie und wie können Sie einen Pflegegrad beantragen?
- Barrierefreies Wohnen: Was ist bei Umbaumaßnahmen zu beachten?
- Entlastung für Angehörige: Welche Unterstützungsangebote gibt es?

Zusätzlich erreichen Sie im Pflegestützpunkt die Seniorenberatung und die Behindertenbeauftragte.
So erreichen Sie die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater:
Telefon: 06021 / 394 - 6060
E-Mail: pflegestuetzpunkt@Lra-ab.bayern.de

Klimaschutzmanagement

Kostenfreies Online-Angebot der Energieberatung des VerbraucherService Bayern

Sprechstunden und Vorträge im August/ September

Di., 08.09.2026, 18.30 - 20.00 Uhr
Wärmeschutz der wirkt – so sanieren Sie Ihr Zuhause richtig
Ein gut gedämmtes Haus spart nicht nur Energie – es sorgt auch für mehr Wohnkomfort und schützt den Wert Ihrer Immobilie. Doch welche Maßnahmen sind wirklich sinnvoll? Und wo lohnt sich der Einsatz am meisten? In diesem kompakten Impulsvortrag zeigt Energieberater Wolfgang Kuchler, wie Sie den Wärmeschutz Ihres Gebäudes gezielt verbessern können. Im Fokus stehen die entscheidenden Stellschrauben der Gebäudehülle: Dach, Fassade und Fenster. Sie erfahren, welche Maßnahmen besonders effektiv sind und wie sie sinnvoll zusammenspielen. Darüber hinaus erhalten Sie einen verständlichen Überblick über aktuelle Fördermöglichkeiten, mit denen sich die Kosten einer Sanierung deutlich reduzieren lassen. Im Anschluss bleibt ausreichend Zeit für Ihre individuellen Fragen.
Online-Sprechstunde: Wärmeschutz der wirkt – so sanieren Sie Ihr Zuhause richtig
Wann: Dienstag, 8.09., 18.30 - 20.00 Uhr

Do., 17.09.2026, 18.00 - 19.0 Uhr

Wie wird mein Garten klimafit?
m Rahmen der „Woche der Klimaanpassung“ erfahren Sie, wie der Klimawandel unsere Gärten vor neue Herausforderungen stellt. Mal regnet es zu viel, mal viel zu wenig: Extremwetterereignisse wie Dürreperioden, Starkregen und Stürme nehmen zu. Sie können erhebliche Schäden am Haus bzw. Grundstück verursachen und versetzen Pflanzen in Dauerstress. Der Vortrag zeigt Maßnahmen auf, wie Sie Ihr Grundstück bzw. Ihren Garten auf die klimatischen Veränderungen anpassen können.
Online-Vortrag: Wie wird mein Garten klimafit?
Wann: Donnerstag, 17.09., 18.00 - 19.00 Uhr

Mo., 21.09.2026, 19.00 - 20.30 Uhr

Wärmepumpe trifft Photovoltaik – mit Eigenstrom Kosten senken
Wärmepumpen gelten als eine der wichtigsten Technologien für klimafreundliches Heizen. Sie kommen ohne Öl und Gas aus, benötigen jedoch Strom für ihren Betrieb. Genau hier kann Photovoltaik sinnvoll ergänzen: Sie erzeugt Strom direkt auf dem eigenen Dach und kann so einen Teil des Energiebedarfs der Wärmepumpe abdecken.
In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Wärmepumpe und Photovoltaik im Zusammenspiel funktionieren und wie sich dadurch Energiekosten senken und der Eigenverbrauch optimieren lassen. Energieberater Christian Winterhalter erklärt praxisnah, worauf bei Planung und Dimensionierung zu achten ist, damit beide Systeme effizient zusammenarbeiten. Dabei werden auch die realistischen Grenzen der Eigenstromnutzung aufgezeigt. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Fragen direkt an den Referenten zu stellen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Online-Vortrag: Wärmepumpe trifft Photovoltaik – mit Eigenstrom Kosten senken
Wann: Montag, 21.09., 19.00 - 20.30 Uhr

Do., 24.09.2026, 19.00 - 20.30 Uhr

PV-Anlagen nach 20 Jahren – weiterbetreiben oder umrüsten?
Viele Photovoltaik-Anlagen, die nach der Einführung des EEG im Jahr 2000 installiert wurden, erreichen inzwischen das Ende ihrer 20-jährigen Förderlaufzeit. Für Betreiber stellt sich damit die Frage: Wie geht es mit der eigenen Anlage weiter? Auch ohne Einspeisevergütung gibt es verschiedene Möglichkeiten, bestehende PV-Anlagen sinnvoll weiter zu nutzen - etwa durch Eigenverbrauch, technische Anpassungen oder gezielte Modernisierung. Dabei spielen sowohl wirtschaftliche als auch rechtliche Rahmenbedingungen eine wichtige Rolle. Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Schmitt gibt in diesem Impulsvortrag einen verständlichen Überblick über die verfügbaren Optionen und zeigt, worauf Betreiberinnen und Betreiber achten sollten. Im Anschluss bleibt Zeit für Ihre Fragen und den Austausch von Erfahrungen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Online-Sprechstunde: PV-Anlagen nach 20 Jahren - weiterbetreiben oder umrüsten?
Wann: Donnerstag, 24.09., 19.00 - 20.30 Uhr

Die kostenfreien Sprechstunden und Vorträge finden in Zusammenarbeit mit dem VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. statt. Die ANMELDUNG erfolgt über den Kooperationspartner:
Link zur Anmeldung: https://bildung.verbraucherservice-bayern.de

Energieberatung
im Landkreis Aschaffenburg
Sie wollen die Heizung tauschen und dafür Förderung bekommen? Sie planen Ihr Haus zu modernisieren, um weniger Energiekosten zu bezahlen? Sie möchten erneuerbare Energien nutzen? Ihre Energieabrechnung kommt Ihnen zu hoch vor? In Ihrer Wohnung gibt es Probleme mit Feuchte und Schimmel? Zu all diesen Fragen und vielen weiteren gibt Ihnen die Energieberatung des Landkreises Aschaffenburg in Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern qualifizierte Auskunft und individuelle Empfehlungen für Ihr Zuhause. Die anbieterunabhängige Beratung findet telefonisch, stationär an einem unserer Energieberatungsstützpunkte oder, falls erforderlich, bei Ihnen zu Hause statt. Das Beratungsangebot ist für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Aschaffenburg kostenfrei. Terminvereinbarung über das Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg unter Tel. 06021 394-7030.

Ansprechpartner
im Landratsamt Aschaffenburg
Andreas Hoos
Klimaschutzmanagement
Landkreis Aschaffenburg
Telefon: 06021 394-7030
E-Mail: klimaschutz@Lra-ab.bayern.de
Internet: www.klimaschutz-ab.de

Energiesprechtage im Landkreis

Termine im August/September
Bürgerinnen und Bürger können sich an den sechs Energieberatungsstützpunkten des VerbraucherService Bayern im Landkreis Aschaffenburg persönlich und individuell in Energiefragen beraten lassen. Die Beratungen sind kostenfrei.
Ein Energie-Experte des VerbraucherService Bayern berät zu Themen wie Strom sparen, Heizen und Lüften, Baulicher Wärme- und Hitzeschutz, Heizungs- und Regelungstechnik, Erneuerbare Energien (Solarenergie, Wärmepumpen), Förderprogramme, Wechsel des Energieversorgers, Heizkostenabrechnung und weitere Themen des privaten Energieverbrauchs.
Der Energieberater gibt unabhängig und kompetent Tipps zu allen Fragen rund ums Energie sparen. Er hilft den Ratsuchenden dabei, die optimale Entscheidung bei der bevorstehenden Heizungserneuerung zu treffen, erneuerbare Energie in den Haushalten zu nutzen und Fördermittel für die Sanierungen des Eigenheims zu erhalten.

Die nächsten Termine

Do., 10.09.2026, 15-18 Uhr
Verwaltungsgemeinschaft Schöllkrippen

Mi., 16.09.2026, 15-18 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Mespelbrunn

Do., 24.09.2026, 15-18 Uhr
Rathaus Kahl a. M.

Di., 29.09.2026, 13-16 Uhr
Rathaus Bessenbach

Ein Termin dauert zwischen 30 und 60 Minuten, ist kostenfrei und bedarf einer vorherigen Anmeldung. Termine können vereinbart werden beim Klimaschutzmanager des Landkreises Aschaffenburg unter der Telefonnummer 06021 394-7030 oder über die bundesweite kostenfreie Hotline 0800 / 809 802 400.

Ansprechpartner
im Landratsamt Aschaffenburg
Andreas Hoos
Klimaschutzmanagement
Landkreis Aschaffenburg
Telefon: 06021 394-7030
E-Mail: klimaschutz@Lra-ab.bayern.de
Internet: www.klimaschutz-ab.de

Bürgerschaftliches Engagement

Vortragsreihe für Vereine 2026

Online-Seminar zum Thema: „Mit Social-Media und Künstlicher Intelligenz (KI) neue Vereinsmitglieder finden“
Am **Mittwoch, den 23. September 2026 findet von 19:00 bis 21:00 Uhr** ein Online-Seminar zum Thema „Mit Social-Media und Künstlicher Intelligenz (KI) neue Vereinsmitglieder finden“ statt, das die Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement im Rahmen der Vortragsreihe für Vereine veranstaltet.
Social Media eröffnet Vereinen große Chancen – insbesondere, um junge Menschen zu erreichen, die Sichtbarkeit zu erhöhen und neue Mitglieder zu gewinnen. In diesem kompakten Online-Workshop wird praxisnah gezeigt, wie Vereine mit klarer Strategie und schlanken Prozessen ihre Social-Media-Aktivität professionalisieren können. Gemeinsam entwickeln wir eine sofort anwendbare Social-Media-Strategie, zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Vereinen. Wir beleuchten, welche Plattformen sich wirklich lohnen, wie man junge Zielgruppen gezielt anspricht und wie Künstliche Intelligenz Ideen liefert sowie Texte und Posts schneller und kreativer entstehen lässt. Zusätzlich werden digitale Tools vorgestellt, die Planung, Redaktionskalender und Zusammenarbeit erleichtern. Best Practices aus der Vereinswelt und praktische Übungen sichern den direkten Transfer in den Alltag – inklusive Raum für individuelle Fragen.
Referentin: Anja Lothschütz, Geschäftsführerin WerteWissenWandel gGmbH
Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis zum 16.09.2026 per E-Mail unter veranstaltungen.fbe@Lra-ab.bayern.de oder telefonisch unter Tel.: 0 60 21 / 394 - 5118 erforderlich.
Mit der Vortragsreihe für Vereine möchte die Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landratsamtes Aschaffenburg mit aktuellen und praxisnahen Themen insbesondere lokale Vereine und Initiativen und die darin ehrenamtlichen Tätigen in ihrer wertvollen Arbeit unterstützen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Tatjana Pfister und Sabine Kunkel, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Aschaffenburg, Tel.: 06021 / 394 – 5117 und – 5118, E-Mail: Buergerengagement@Lra-ab.bayern.de, gerne zur Verfügung.

Deutsche Rentenversicherung

Wichtige Post zum Start ins Berufsleben
Versicherungsnummernachweis kommt automatisch
Mit dem Ende der Schulzeit beginnt für viele Jugendliche der Start ins Berufsleben. Als Berufseinsteiger erhalten sie dann ihren Versicherungsnummernachweis. Er wird nur einmal vergeben und bleibt ein Leben lang gültig, informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Nordbayern.

Versicherungsnummernachweis gibt es kostenfrei
Mit der Anmeldung des Arbeitgebers wird der Versicherungsnummernachweis in der Regel automatisch zugesandt. Sollte dies nicht der Fall sein, kann er bei der Deutschen Rentenversicherung oder der Krankenkasse angefordert werden.
Wichtig zu wissen: Gebühren entstehen dabei keine. Das gilt nicht nur für das erste Beschäftigungsverhältnis, sondern generell für alle Personen, die einen Versicherungsnummernachweis benötigen.

Warum ist die Versicherungsnummer wichtig?
Mit ihr werden alle rentenrechtlich relevanten Zeiten dem persönlichen Rentenkonto zugeordnet. Auf dem Versicherungsnummernachweis sind Vor- und Nachname, der Geburtsname sowie die Versicherungsnummer vermerkt. Unter anderem enthält er auch das Geburtsdatum, aus dem sich der spätere Rentenbeginn ableitet.
Der Versicherungsnummernachweis ist wie der Personalausweis ein wichtiges Dokument und sollte sorgfältig aufbewahrt werden. Bei jeder Arbeitsaufnahme und bei der Beantragung von Sozialleistungen, muss der Versicherungsnummernachweis vorgelegt werden. Außerdem geht aus dem Dokument hervor, welcher Rentenversicherungsträger zuständig ist. Die persönlichen Daten sind auch als QR-Code auf dem Ausweis gespeichert.

Daten auf Richtigkeit prüfen
Versicherte sollten die auf dem Versicherungsnummernachweis angegebenen Daten auf Richtigkeit überprüfen. Denn nur wenn alle Angaben stimmen, können die Beiträge für die spätere Rente richtig verbucht werden. Wer einen Fehler findet, sollte bei seinem Rentenversicherungsträger unverzüglich eine Korrektur beantragen.

Digitaler Bezug
Sollte das Dokument verloren gehen, zerstört oder unbrauchbar werden, kann man kostenlos einen neuen Nachweis beantragen. Das geht entweder über die Krankenkasse, den Rentenversicherungsträger oder über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern unter www.deutsche-rentenversicherung.de/onlineservices

Vorsicht vor Internetanbietern
Im Internet bieten private Unternehmen die Beantragung und Ausstellung des Versicherungsnummernachweises als kostenpflichtige Dienstleistung an und erheben dafür Gebühren. Die Anbieter müssen jedoch kenntlich machen, dass sie nicht als Behörde handeln, sondern als private Anbieter. Hierauf weist die die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern hin.

Finanzamt ELSTER

Wir stellen um!
Ab dem 1. September 2026 können Sie unser Servicezentrum nur noch mit Terminvereinbarung besuchen.
Ihr Vorteil: Wir nehmen uns exklusiv Zeit für Ihr persönliches Anliegen – ganz ohne lange Wartezeiten. Ihr Besuch wird dadurch perfekt planbar.
Ihre Wege zum Wunschtermin:

- Direkt zur Terminvereinbarung über den folgenden Link: www.finanzamt.bayern.de/terminvereinbarung
- Homepage Ihres Finanzamts aufrufen und auf der Startseite den Button „Terminvereinbarung“ klicken
- Telefonisch vereinbaren unter der Rufnummer Ihres Finanzamts
- Gut zu wissen:
- Spontane Erledigungen auch ohne Terminvereinbarung am langen Behördentag möglich
- Abholung von Formularen während der gesamten Öffnungszeiten gewährleistet
- Telefonisch wie bisher erreichbar
- Rund um die Uhr digitaler Kontakt über ELSTER

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Finanzamt

Ausübung der Spessartoberholzrechte

Freigabe des Oberholzes vom 06.10.2026 bis einschließlich 24.10.2026
Nach Absprache zwischen dem federführenden Forstbetrieb Rothenbuch und dem Verband der Spessartforstberechtigten e. V. wurde für die Ausübung der Spessartoberholzrechte vorgenannter Zeitraum festgelegt. Am Dienstag, den 06.10.2026 sowie an den darauffolgenden Freitagen, Samstagen und Dienstagen bis einschließlich Samstag, den 24.10.2026, sind die fertiggestellten Hiebe der beteiligten Forstbetriebe zur Oberholznutzung freigegeben. Ein Hieb ist fertiggestellt, wenn das Holz einschließlich des Selbstwerberholzes aufgearbeitet ist und samt dem Nutzholz in langer Form an Waldstraßen gerückt ist. Die noch im Gang befindlichen Hiebe bleiben für die Oberholznutzung gesperrt.
Nach Ablauf der Oberholznutzungsfristen ist die Ausübung der Spessartholzrechte nicht erlaubt.
Gemäß Entschließung der Regierung von Unterfranken vom 10.08.1959 Nr. III/7 a - 2012 a 33 ist die Oberholzabfuhr mit LKW oder sonstigen Kraftfahrzeugen mit schwarzer Zulassungsnummer nur innerhalb 3 Wochen nach Freigabe der Hiebe, d. i. vom 06.10.2026 bis 24.10.2026 an den Holztagen gestattet.
Rechtholztage sind demnach der
06.10./09.10./10.10./13.10./16.10./17.10./20.10./23.10. und 24.10.2026.

Oberholz in geöffneten Hieben steht allen Rechtlern in gleichem Maße zu, jedoch nur bis zur Deckung des Eigenbedarfs. Unberechtigte Aufarbeitung von Oberholz wird zur Anzeige gebracht.
Zur Aufarbeitung von Oberholz ist der Motorsägeneinsatz gestattet, dabei ist die entsprechende Sicherheitsausrüstung zu tragen und die Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten.

Bei dieser Gelegenheit wird nochmals auf folgende Verbote hingewiesen:
Nutzung vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang, Entwenden von Lagerhölzern unter Eichenstammholz, Abladen von Oberholz auf forsteigenem Grund sowie auf Straßen und Wegen, Schleifen und Fahren des Oberholzes durch Kulturen und Schlägen außerhalb von Rückegassen, sowie Aufarbeitung auf den Wegen.
Alle nicht befestigten Erdwege werden für die Benutzung durch Kraftfahrzeuge ausdrücklich als gesperrt erklärt.
Wo welche Hiebe in welchem Umfang der Nutzung freigegeben werden, können Sie den amtlichen Bekanntmachungsstellen **ab Mitte September** entnehmen. Ebenso besteht die Möglichkeit, sich in Ihrer Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft zu erkundigen.

Thea Kohlroß, 1. Vorsitzende des Verbandes der Spessartforstberechtigten e. V

Besuchen Sie uns im Internet unter www.sailauf.de

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Nichtamtlicher Teil

Dienstbereitschaft der Apotheken
siehe Amtsblätter

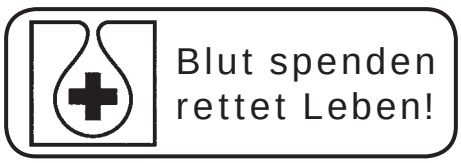
Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe in Gesprächen
Bei seelischen Problemen, Depressionen, Panik, Ängsten, Burnout, psychosomatischen Beschwerden und Erkrankungen.

Brauchen Sie Hilfe?
Kontakt zu unseren Gruppen:
Tel. 01021 23626
Wermbachstr. 13
(Eingang Freihofgasse)
in Aschaffenburg

Montag - Donnerstag	9.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch	13.30 - 16.00 Uhr

www.redenundhandeln.de



Grund- und Mittelschule Laufach

Informationen der Grund- u. Mittelschule Laufach

Öffnungszeiten des Sekretariats während der Ferien:
Letzte Ferienwoche von Dienstag, 08.09. – Freitag, 11.09.2026
Jeweils von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Unterrichtszeiten erste Schulwoche Mittelschule Laufach:
Schulbeginn ist am **Dienstag, 15.09.2026.** Die Schüler der **Jahrgangsstufen 2 bis 9** versammeln sich um **7:45 Uhr** im Pausenhof. Der Unterricht endet an diesem Tag, am **Mittwoch, 16.09., und Donnerstag, 17.09., jeweils um 11.00 Uhr**. Am Dienstag und Mittwoch ist Klassenleiterunterricht, ab Donnerstag ist Unterricht laut Stundenplan. Die erste Schulwoche ist kein Nachmittagsunterricht.

Mittagessen in der Schulmensa: ab Montag, 21.09.2026

Offene Ganztagsschule (OGS) der Mittelschule im Schuljahr 2026 - 27 :
Wird angeboten von Mo. - Do., jeweils bis 16:00 Uhr. Beginn am **Montag, 21.09.2026**

Eine herzliche Bitte an alle motorisierten Verkehrsteilnehmer:
Fahren Sie innerhalb geschlossener Ortschaften besonders rücksichtsvoll, beachten Sie das Halteverbot im Bereich der Schulbushaltestelle und nutzen Sie die Elterntaxihaltestellen!
Den Flyer dazu finden Sie auf unserer Homepage www.schule-laufach.de

Denken Sie daran: "Unsere Kinder wollen sicher zur Schule und sicher nach Hause!"

gez.: A. Krönert, Rektor

SCHULBUSFAHRPLAN: Anfahrten

Eichenberg:
6:53 Uhr ab Eichenberg, Dorfladen
6:54 Uhr ab Eichenberg Wüstenmühle

Sailauf:
6:57 Uhr ab Sailauf, Post
7:00 Uhr ab Sailauf, Buswendeschleife
7:01 Uhr ab Sailauf, Steinbachweg
7:02 Uhr ab Sailauf, Klingerweg
7:03 Uhr ab Sailauf, Siedlung
7:04 Uhr ab Sailauf, Kirche
7:05 Uhr ab Untersailauf
7:06 Uhr ab Sailauf, Fuchsenmühle
7:07 Uhr ab Weiberhöfe/Kreisel

Die Rückfahrzeiten ergeben sich aus den jeweiligen Stundenplänen.

Forstbetriebsgemeinschaft Spessart

Geschäftsstelle geschlossen
Am Dienstag, den 01.09.2026, bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten:

Dienstag:	12:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Team der Forstbetriebsgemeinschaft Spessart-West e.V.

Pflegezeit Pflegeberatung und Unterstützung

Bayerische Demenzwoche

Ein Abend voller Erinnerungen

Am 24. September um 18 Uhr wird im Weißen Ross in Bessenbach ein „Abend voller Erinnerungen“ angeboten. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche statt und wird von Pflegezeit Christine Limbach in Bessenbach organisiert. Sie richtet sich an pflegende Angehörige, gerne gemeinsam mit den demenziell erkrankten Familienmitgliedern.

Pflegende Angehörige tragen im Alltag eine große Verantwortung und viele schöne Momente können dabei verloren gehen. Mit diesem besonderen Abend möchten wir etwas entgegensetzen und gemeinsame Qualitytime ermöglichen. Vertraute Düfte, Musik, kleine Impulse und gutbürgerliche Küche schaffen eine Atmosphäre, in der Erinnerungen lebendig werden dürfen und Nähe entstehen kann.

Die Veranstaltung ist nicht kommerziell. Die Kosten für Speisen und Getränke tragen die Teilnehmenden selbst.

Weitere Informationen finden Sie unter dem offiziellen Link der Bayerischen Demenzwoche: https://www.demenzwoche.bayern.de/veranstaltung/7b29e633-4eb1-48b6-9f55-988d70ddf973

Eine Anmeldung ist möglich unter info@pflegezeit.online oder telefonisch unter 0152 36 31 50 59.

Ambulanter Kinder und Jugendhospizdienst Aschaffenburg

Ehrenamt mit Herz gesucht

Zuhören, spielen, begleiten: Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Aschaffenburg sucht Menschen, die Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ehrenamtlich unterstützen möchten.

Wer sich lieber im Hintergrund engagieren mag, kann den Dienst auch bei Bürotätigkeiten oder in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

Keine Vorkenntnisse erforderlich. Vor dem Einsatz werden alle Interessierten in einem Qualifizierungskurs vorbereitet. Der nächste Kurs beginnt am 1. Oktober 2026, freie Plätze sind noch vorhanden.

Die Begleitungen erfolgen in Aschaffenburg und im näheren Umkreis. Auch nach der Qualifizierung werden die Ehrenamtlichen durch hauptamtlich Mitarbeitende des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes kontinuierlich begleitet, beraten und unterstützt.

„Weil die einzigartigen Begegnungen mit Familien und Ehrenamtlichen unglaublich bereichern sind, persönlich wachsen lassen und gesellschaftlich selbstverständlich sein sollten.“

Melanie, Ehrenamtliche beim AKHD

Bitte melden Sie sich bei Interesse beim ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Aschaffenburg:
Telefon: 06021 4591677
E-Mail:aschaffenburg@dkhv.de
Website: akhd-aschaffenburg.de

Bibliothekszentrum Hösbach

Bibliothekszentrum in Hösbach

Sommerferien – Auch in den Sommerferien sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!

Großer Medien-Flohmarkt

Taschen voll machen! Bei unserem Bibliotheksflohmarkt locken jede Menge Bücher für Groß und Klein, Zeitschriften, CDs und DVDs. Der Flohmarkt läuft zu unseren gewohnten Öffnungszeiten im Bibliothekszentrum.

Sommerferien-Leseclub

Wann? Den ganzen Sommer
Wer? Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Klasse
Wo? Bei uns im Bibliothekszentrum

Der Sommerferien-Leseclub läuft und ihr könnt euch jederzeit noch anmelden. Wir haben tolle neue Bücher eingekauft, die exklusiv nur von den Club-Mitgliedern ausgeliehen werden dürfen. Wie es geht? Ganz einfach!

1. Anmeldung im Bibliothekszentrum abholen oder auf unserer Homepage ausdrucken,
2. ausfüllen u. Eltern unterschreiben lassen,
3. im Bibliothekszentrum abgeben und das erste Leseclub-Buch ausleihen,
4. lesen, abgeben, Lese-Journal bekommen und dann
5. fleißig ausleihen, lesen und Stempel sammeln!

ACHTUNG! Nur die Bücher mit dem „SFLC-2026-Aufkleber“ zählen, ihr findet sie unter der Treppe in’s UG und für die Leseclub-Bücher gilt: nur 14 Tage Leihfrist!

Wer mindestens ein Buch gelesen hat, nimmt an der großen Verlosung teil, ab zehn gelesenen Büchern gibt‘s zusätzlich eine Urkunde. Natürlich gibt es auch allerhand zu gewinnen! Bei der Abschlussveranstaltung mit Party am 02. Oktober 2026 erwartet alle Teilnehmenden eine tolle Lesung mit Autor Jochen Till und die große Verlosung mit vielen coolen Preisen.

Wir freuen uns über viele Anmeldungen und einen tollen Leseclub mit euch!

Premierenlesung mit Gretel Mayer

Wann? Am Freitag, den 18. September 2026, von 19:00 bis ca. 20:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr
Wo? Im Bibliothekszentrum
VVK: 11,00€

München, Herbst 1972. Die Stadt ringt noch mit den Folgen des Olympia-Attentats, als die Tochter von Kriminalhauptkommissar Korbinian Hilpert ihre Lehrerin ermordet auffindet. Hilpert und sein Kollege Ludwig Waldleitner übernehmen die Ermittlungen am ehrwürdigen Mathildengymnasium. An Verdächtigen mangelt es nicht, denn die Tote war bei Schülern und Kollegen gleichermaßen gefürchtet und verhasst. Die Ermittler tauchen tief ein ins Schulmilieu und stoßen dabei auf ein Umfeld voller Machtspiele und alter Kränkungen.

Wir freuen uns auf einen spannenden Spätsommerabend mit den Kriminalbeamten Korbinian Hilpert und Siegfried Breitner und dazu gibt es (wer mag) ein gutes Glas Wein – besser geht‘s nicht!

Da die Anzahl der Karten begrenzt ist, bitten wir unbedingt um Reservierung. Das geht persönlich bei uns im Bibliothekszentrum, telefonisch unter 06021 3942333 oder per Mail: bibliothekszentrum@Lra-ab.bayern.de

Stadt-Land-Spielt

Wann? Am Sonntag, 20. September 26, von 14:00 bis ca. 18:00 Uhr
Wo? Bei uns im Bibliothekszentrum

Auf die Spiele, fertig, LOS! Bald rollen bei uns wieder die Würfel und fliegen die Karten – es ist Zeit für „Stadt, Land, spielt!“ Für vier Stunden öffnen wir unsere Türen für Spielbegeisterte von 2 bis 99 Jahren und für alle ist etwas dabei. Wir bieten ein spaßiges Miteinander am Spieltisch, Raum für Glücksmomente und ganz nebenbei auch Training eurer kognitiven Fähigkeiten... Es gibt viele neue Spiele zum Ausprobieren. Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euch!

Medientipp der Woche:
Reiseführer „Guck mal:
Verrückte Orte in Deutschland“

Der Reiseführer für Neugierige. 222 schräge Highlights für Wochenendausflug, Kurztrip & Urlaub: Schluss mit langweiligen Normalo-Ausflügen, dieser Reiseführer zeigt euch 222 skurrile Orte in ganz Deutschland und das mit vielen tollen Bildern. Ob ein Ausflug zum einzigen Leuchtturm Bayerns oder Pinguine auf der Dachterrasse in Stalsund, Deutschland ist verrückter als ihr denkt.

Diesen Reiseführer empfiehlt Serena.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 06021 3942333
bibliothekszentrum@lra-ab.bayern.de
Online-Katalog: https://bibliothekszentrum-mediensuche.lra-ab.de/
Homepage: https://www.landkreis-aschaffenburg.de/Erleben-und-Genießen/Bibliothekszentrum/

Im Internet sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da:

Nutzen Sie Ihr persönliches Konto auf unserem Online-Katalog zum Verlängern und Vorbestellen von Medien.

Beim unterfränkischen Bibliotheksverbund: www.finduthek.de können Sie per Fernleihe selbstständig Medien bestellen, die Sie im Bibliothekszentrum nicht finden.

In der Franken-Onleihe (www.franken.onleihe.de) finden Sie digitale Medien wie eBooks, eAudios, eMagazines, ePapers. Für eAudios und englischprachige eBooks empfehlen wir die Libby-App.

Technische Hochschule Aschaffenburg

Berufliche Zukunft gestalten: Main.Fortschritt 2026 an der TH Aschaffenburg

Die Weiterbildungsmesse an der Technischen Hochschule bietet einen Karriere-Check, persönliche Beratung und wertvolle Impulse für alle, die beruflich weiterkommen möchten.

Wie geht es beruflich weiter? Welche Weiterbildung, welcher nächste Schritt oder welche Unterstützung bringen mich wirklich voran? Viele Menschen stellen sich diese Fragen – oft neben Beruf, Familie und Alltag. Genau hier setzt die Main.Fortschritt 2026 an, die am Dienstag, 29. September 2026, von 13 bis 18 Uhr an der Technischen Hochschule Aschaffenburg stattfindet. Veranstaltet wird die Messe von der TH Academy, der ZENTEC GmbH und dem Sozialdienst katholischer Frauen Aschaffenburg. Schirmherrin ist die Aschaffenburger Bürgermeisterin Jessica Euler.

Als Impulse erwarten die Besucherinnen und Besucher praxisnahe Kurzvorträge zu Themen von Künstlicher Intelligenz im Berufsalltag über überzeugende Bewerbungen bis hin zu mentaler Gesundheit. Bei der Beratung steht der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Darüber hinaus werden konkrete Möglichkeiten für Weiterbildung und berufsbegleitendes Studium sowie Gründung aufgezeigt. Ein besonderes Highlight sind Zukunftstechnologien zum Ausprobieren und Erleben.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen sowie das vollständige Programm gibt es unter:
www.wvu-online.de/main-fortschritt

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Öko-Tipp der Woche 33

Wege zur grünen Stadt

Stadtgrün (naturnahe Grün- und Gewässerflächen) erfüllt eine große Vielfalt an Funktionen. Urbane Grün- und Blauräume leisten einen wesentlichen Beitrag zur Anpassung der Städte an den Klimawandel. So sind Grünstrukturen bedeutend für die nächtliche Temperaturregulierung, da sie den Transport kühler Luftmassen aus dem Umland in die Stadt ermöglichen.

Darüber hinaus verbessern urbane Grünflächen die Temperatur am Tag - durch gezielte Verschattung und erhöhte Luftfeuchte. Stadtbäumen mit ihrem Kronendach kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu. Freiräume dienen außerdem dem Regenwassermanagement; sie tragen zur Risikovor-sorge im Zusammenhang mit Hochwasser- und Starkregenereignissen bei. Für den BUND Naturschutz zählen Freiräume zu den Eckpfeilern der Klimaanpassung.

Natur und Grün sind wesentliche Elemente der Gesundheitsförderung und der Gesundheitsvorsorge. Als Freizeit- und Bewegungsräume, als Orte der Begegnung und der Kommunikation erfüllen Freiräume wichtige soziale und gesundheitsfördernde Funktionen. Sowohl der Aufenthalt in der Natur als auch die Wahrnehmung von grünen und blauen Räumen und Strukturen wirken sich positiv auf die Gesundheit aus. Bereits der Anblick von Natur hat eine stressreduzierende, entspannende und beruhigende Wirkung und verbessert die Stimmung.

Die blau-grüne Infrastruktur trägt im erheblichem Umfang zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei und stellt für viele Lebewesen geeignete Habitate zur Verfügung. Oftmals weisen Städte im Vergleich zu ländlichen Räumen einen höheren Artenreichtum und mehr Lebensraumvielfalt auf.

Aus Grau wird Grün!

Dies bedeutet zunächst, das Grünvolumen zu erhöhen, Entsiegelungspotenziale konsequent zu nutzen und Maßnahmen zur Entsiegelung und Neubepflanzung von Flächen – insbesondere mit Bäumen und Sträuchern – sowie zur Gebäudebegrünung vorzusehen. Letztere umfasst sowohl die Fassaden- als auch die Dachbegrünung. Auch Maßnahmen im Sinne der Schwammstadt entfalten vielfältige Synergien – etwa für den Überflutungsschutz (durch Verzögerung und Verminderung des Abflusses), die Grundwasseranreicherung (durch Versickerung überschüssigen Wassers), den Ressourcenschutz (durch Einsparung von Trinkwasser und Energie für die Wasser-aufbereitung), die Biodiversität (durch Schaffung neuer Lebensräume für Flora und Fauna) sowie den Klima- und Umweltschutz (durch Bindung von Feinstaub und Schadstoffen), so der BUND. Zudem leisten wassersensible Freiräume einen wesentlichen Beitrag gegen zunehmende Hitzebelastungen: Tagsüber wirken sie Temperatur ausgleichend, abends und nachts transportieren sie kühle Luftmassen in belastete Siedlungsbereiche.

Die Förderung von Stadtgrün beschränkt sich nicht allein auf den öffentlichen Raum – im Gegenteil: Privates Stadtgrün macht den größten Anteil des Grünbestands der Siedlungen aus. Dazu zählen Hausgärten, (Klein-) Gartenanlagen, begrünte Hinterhöfe und Vorgärten, private Grünanlagen und Fassadenbegrünungen.

Das Motto muss lauten: Grünfläche statt Parkplatz. Stadtnatur muss integrativer Bestandteil von Stadtplanung werden. Der BUND bittet jeden seinen Beitrag dazu zu leisten.

Mehr Infos:
stadtnatur-gruene-freiraeume-schaffen

Öko-Tipp der Woche 34

Grundwasser –
der unsichtbare Schatz braucht Schutz!

Europa und gerade Westeuropo ist von einer außergewöhnlichen Hitzewelle und Dürre gekennzeichnet, die in diversen Regionen zahlreiche Allzeit- bzw. Monats-rekorde brachen. Es kam es zu großen wirtschaftlichen und gesundheitlichen Auswirkungen und zehntausenden Hitzetoten, begleitet von schweren Waldbränden, Niedrigwasser in Flüssen und Seen.

Dadurch kam es zu erheblichen Einbrüchen bei der Stromproduktion aus Atomkraftwerken. Dies ist auch ein Stresstest für die Gewässerökologie, stellt Fische, Muscheln, Frösche und weitere Wasserlebewesen vor große Herausforderungen. Die vielen Extremereignisse in den letzten Jahren weisen deutlich auf Effekte des Klimawandels hin und fordern uns heraus. Auch die Situation in Bayern ist außergewöhnlich: Für den Zeitraum März bis Juli weisen alle Regierungsbezirke markante Niederschlagsdefizite auf. Nach dem Deutschen Wetterdienst verzeichnet Unterfranken in diesem Zeitraum ein Niederschlagsdefizit von 43% im Vergleich zum Mittel 1971 bis 2000. Der Pegel an der Messstelle 4166 in Niedenberg lag am 11. 08. 2026 nur noch vier Zentimeter über dem absolut gemessenen Niedrigststand. Leider ist zu erwarten, dass der Grundwasser-Pegel im Großostheimer Becken noch in diesem Monat auf einen neuen Tiefstand absinkt. Deshalb ist es zentral, der Klimakrise entschlossen zu begegnen. Neben der Politik, die deutlich mehr tun muss um die Ursachen bekämpfen, sind auch wir gefordert. Denn viele kleine Taten können Großes bewirken, so der BUND Naturschutz!

Das bedeutet:

- Aus fossilen Energiequellen wie Gas, Kohle und Öl aussteigen.
- Strom nicht verschwenden, Energiefresser im Laden lassen.
- Auf den Weg machen mit Bahn, Bus, Fahrrad und zu Fuß. Gerade bei kurzen Wegen geht es mit dem Rad, zu Fuß, oft schneller und 20 bis 50-mal klimaschonender als mit dem Auto.
- Zug statt Flug, suchen Sie ein Ferienziel in Deutschland oder im nahen Ausland aus.
- Wirksamstes Mittel um die Grundwasserneubildung zu fördern ist 1-2 % des Niederschlags zusätzlich zur Versickerung zu bringen, die Trockenlegung unserer Landschaft zu stoppen und stattdessen sogenannte „Schwammland-schaften“ und „Schwammstädte“ zu schaffen.
- Die Böden entsiegeln und wieder in einen guten ökologischen Zustand versetzen.
- Wasserrückhalt in unseren Wäldern und eine bodenschonende Bewirtschaftung in der Landwirtschaft mit aktivem Humusaufbau und Rückbau von Drainagen.
- Auch Wassersparen hilft, den Wasserhaushalt inklusive Grundwasser zu entlasten, so der BUND. Hier können die Verbraucher wie Haushalte, Industrie und Landwirtschaft einen wertvollen Beitrag leisten.

Mehr Infos:
https://www.bund-naturschutz.de/wasser

Öko-Tipp der Woche 35

Naturnaher Rasen – ein Paradies für Tiere!

Ein Schaf als Rasenmäher ist nicht nur sympathisch, sondern auch ausgesprochen umweltfreundlich. Generell ist eine naturnahe Beweidung der Schlüsselfaktor für unsere Biodiversität! Die Mahd dagegen ist in der Regel eine Katastrophe für alle Graslandtiere. Doch leider ist so ein wolliger Helfer für viele Gärten zu platzintensiv. Wer dennoch naturnah mähen und dabei Umwelt und Artenvielfalt schützen möchte, empfiehlt der BUND Naturschutz sich an den einfachen Prinzipien des ökologischen Mähens zu orientieren.

Im Zentrum steht dabei der Verzicht auf häufiges, flächendeckendes Mähen. Stattdessen gilt: Weniger ist mehr. Wer seinen Rasen nicht jede Woche stutzt, ermöglicht Insekten, Wildblumen und Kleintieren sich zu entfalten. Besonders sinnvoll ist das sogenannte abschnittsweise Mähen – also in Etappen statt alles auf einmal. So bleiben Rückzugsräume erhalten. Auch das Belassen von Blumeninseln oder "Wilden Ecken" trägt entscheidend zur Förderung der Biodiversität bei.
Momentan sehen viele Rasen von der Sonne verbrutzelt aus, knochentrocken und leblos. Das wöchentliche Mähen, das für die meisten zum Standardprogramm gehört, ist in diesen heißen und trockenen Zeiten Gift für den Rasen. So rappelkurz ist er der Sonne gnadenlos ausgesetzt. Wird der Rasen hingegen nur alle paar Wochen gemäht, schützen die langen Halme die Erde vor dem Austrocknen. Am Fuße eines hohen Rasens herrscht ein völlig anderes Mikroklima als im kurzgeschorenen. Die Erde ist einige Grad kühler, weil das hohe Gras wie ein Sonnenschirm funktioniert. Charmante Begleiterscheinung: In einem selten gemähten Rasen dürfen sich Wildkräuter entwickeln, die gleichzeitig Insektennahrung sind.
Der BUND Naturschutz Bayern bietet auf seiner Website umfassende Informationen zur naturnahen Gartenpflege und gibt konkrete Tipps zur Umsetzung im Alltag:
https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/naturgarten

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

September 2026

Online-Kurse für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren
ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter: www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/
Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal!
Kostenfreie Veranstaltungen!

Kinderernährung

- Vom Brei zum Familientisch
Mo., 14.09.2026 | 09:00 – 10:30 Uhr
Referentin: Rebecca Kunz, Bachelor of Science Oecotrophologie

- Von der Milch zum Brei
Do., 17.09.2026 | 09:30 – 11:00 Uhr
Referentin: Iris Schubert, Ärztin, Weiterbildung in der Ernährungsmedizin

Kinderbewegung

Spiel & Spaß in der Natur – Bei jedem Wetter
Referent: André Block, Ergotherapeut
• Fr., 25.09.2026 | 16:00 – 17:30 Uhr
Ort: 63741 Aschaffenburg
Treffpunkt: Parkplatz Nordfriedhof in Aschaffenburg-Strietwald

• Mi., 30.09.2026 | 16:00 – 17:30 Uhr
Ort: 63776 Mömbris,
Treffpunkt: Parkplatz am SV Mensengesäß

Bayerischer Bauernverband Geschäftsstelle Aschaffenburg

Auf den Spuren von 2000 Jahren Aschaffenburg
Tauchen Sie ein in die faszinierende Geschichte Aschaffenburgs – von den Kelten über die Römer, Alemannen und Franken bis hin zur glanzvollen Zeit unter den Kurfürsten von Mainz. Erkunden Sie Straßen und Plätze, an denen Geschichte lebendig wird: vom mittelalterlichen Charme bis zum Übergang an Bayern und weiter bis in die heutige Zeit. Bei diesem historischen Spaziergang am Main öffnet sich die Stadt wie ein lebendiges Geschichtsbuch voller Geschichten, Anekdoten und verborgener Schätze.
Termin: 29.08.2026 | 14.00 Uhr
Ort: Pompejanum, Aschaffenburg
Referent: Alexander Karpf
Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle, Tel. 089 55873-588 unbedingt erforderlich.

Herbstliche Kräuterwanderung und -verkostung
Entdecken Sie bei einer Wanderung durch die herbstliche Natur die Vielfalt heimischer Wild- und Heilkräuter. Die Referentin stellt typische Herbstkräuter vor und vermittelt Wissenswertes zu Erkennungsmerkmalen, Standorten, Erntezeit und Verwendung in Küche und Hausapotheke. Sie erhalten praktische Anregungen für die nachhaltige Nutzung der Pflanzen und stärken Ihr Bewusstsein für Natur, Regionalität und traditionelle Kräuterkunde. Eine kleine grüne Kostprobe rundet die Veranstaltung ab.
Termin: 05.09.2026 | 09.00 - 11.00 Uhr
Ort: Lindenhof, 63843 Niedernberg
Referentin: Karin Langhammer, Kräuterführerin
Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Marmelade & Gelee selbst gemacht – Fruchtiger Genuss aus der eigenen Küche
Selbstgemachte Marmeladen und Gelees begeistern mit ihrem natürlichen Geschmack und lassen sich ganz nach den eigenen Vorlieben gestalten. In diesem Workshop erfahren Sie Schritt für Schritt, wie aus frischen Früchten köstliche Marmeladen und aromatische Gelees entstehen. Gemeinsam entsaften Sie Obst, bereiten verschiedene Fruchtaufstriche zu und verkosten die fertigen Kreationen. Dabei lernen Sie die wichtigsten Verarbeitungsschritte vom Entsaften bis zum Haltbarmachen kennen und erhalten praktische Tipps zur Auswahl der Zutaten sowie zur sicheren Konservierung für die Herstellung zu Hause.
Termin: 05.09.2026 | 10.00 – 12.30 Uhr
Ort: bei Fr. Wohland, 63829 Krombach
Referentin: Sabine Wohland
Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle, Tel. 089 55873-588 unbedingt erforderlich.

Zwischen Sattel und Hufe: Bewegungseinschränkungen bei Pferden verstehen und vorbeugen
Die Gesundheit und Beweglichkeit eines Pferdes werden maßgeblich von einem passenden Sattel und einer guten Hufpflege beeinflusst. In diesem Kurs erhalten Sie zunächst Einblicke in die anatomischen Grundlagen von Pferderücken und Hufen. Im anschließenden Praxisteil am Pferd lernen Sie, die Passform eines Sattels grob zu beurteilen, Merkmale gesunder Hufe zu erkennen und mögliche Problemstellen frühzeitig wahrzunehmen. So entwickeln Sie ein besseres Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Hufmanagement, Sattelpassform und Pferdegesundheit.
Termin: 06.09.2026 | 11.00 - 15.00 Uhr
Ort: Lindenhof, 63843 Niedernberg
Referentin: Dr. Jeanette Rudolph
Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Auf den Spuren von 2000 Jahren Aschaffenburg
Tauchen Sie ein in die faszinierende Geschichte Aschaffenburgs – von den Kelten über die Römer, Alemannen und Franken bis hin zur glanzvollen Zeit unter den Kurfürsten von Mainz. Erkunden Sie Straßen und Plätze, an denen Geschichte lebendig wird: vom mittelalterlichen Charme bis zum Übergang an Bayern und weiter bis in die heutige Zeit. Bei diesem historischen Spaziergang am Main öffnet sich die Stadt wie ein lebendiges Geschichtsbuch voller Geschichten, Anekdoten und verborgener Schätze.
Termin: 11.09.2026 | 14.00 Uhr
Ort: Pompejanum, Aschaffenburg
Referent: Alexander Karpf
Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle, Tel. 089 55873-588 unbedingt erforderlich.

La dolce Vita genießen – Mediterrane Küche wie im Italienurlaub
Italien steht für Lebensfreude, Genuss und eine Küche voller frischer Aromen. In dieser Veranstaltung holen Sie sich das mediterrane Lebensgefühl in die eigene Küche.
Mit frischem Gemüse, aromatischen Kräutern und hochwertigem Olivenöl entstehen leichte und abwechslungsreiche Gerichte. Sie lernen, wie sich klassische Lieblingsgerichte aus Italien mit einfachen Tipps und Kniffen neu interpretieren und perfekt für einen genussvollen Abend mit Familie und Gästen zubereiten lassen. Sie entdecken die Vielfalt der italienischen Küche, erweitern Ihr Wissen über mediterrane Zutaten und erhalten praktische Anregungen für genussvolle Gerichte im Alltag.
Termin: 18.09.2026 | 18.00 Uhr
Ort: Amt für Landwirtschaft und Forsten, Lehrküche, Aschaffenburg
Referent: Carmen Wenzel, Ernährungsfachfrau
Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle, Tel. 089 55873-588 unbedingt erforderlich.

FERMENTliebe Workshop
Fermentieren ist eine der ältesten und natürlichsten Methoden, Lebensmittel haltbar zu machen. In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen des milchsauren Einlegens kennen und erfahren, wie Gemüse auf einfache Weise konserviert werden kann. Sie setzen Ihr eigenes Ferment an, wählen die Zutaten individuell aus und erhalten praktische Tipps für die erfolgreiche Vorratshaltung. Entdecken Sie die Vielfalt fermentierter Lebensmittel und lassen Sie sich zu einer kreativen und bewussten Ernährung inspirieren.
Termin: 18.09.2026 | 19.00 - 22.00
Ort: Lindenhof, 63843 Niedernberg
Referentin: Kerstin Ulrich, Kräuterpädagogin
Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

**Streuobstwiesen erleben –
vom Apfel zum Saft**
Entdecken Sie die faszinierende Welt der Streuobstwiesen. Bei dieser Exkursion für Jung und Alt erfahren Sie Wissenswertes über alte Obstsorten, traditionelle Obstbäume und die ökologische Bedeutung von Streuobstwiesen als wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Gemeinsam sammeln Sie reife Äpfel, lernen verschiedene Sorten kennen und erleben anschließend den Weg vom Obst bis zum frisch gepressten Apfelsaft. Die Veranstaltung vermittelt anschaulich die Bedeutung regionaler Lebensmittel und nachhaltiger Nutzung von Naturressourcen.
Termin: 19.09.2026 | 10.00 - 13.00 Uhr
Ort: 63863 Eschau, Ecke Gartenstr.- Mönchberger Weg
Referentin: Monika Bodirsky, zertifizierte Naturparkführerin
Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

**Wanderung mit Eseln,
Schafen und Ponys**
Vor der Wanderung lernen Sie die Hoftiere in ihrer gewohnten Umgebung kennen und erfahren in einem kurzen Vortrag Wissenswertes über die Tiere. Gemeinsam bereiten Sie die Tiere für den Spaziergang vor und lernen dabei den respektvollen und ruhigen Umgang mit ihnen. Während der Wanderung vermittelt die Referentin, wie Tiere Vertrauen fassen und gibt Einblicke in die Natur rund um den Hof, einschließlich Besonderheiten von Landschaft, Pflanzen und Lebensräumen. Dabei fördern Sie einen achtsamen Umgang mit Tieren, stärken Ihre Beobachtungsfähigkeit und erleben Natur und Gemeinschaft bewusst.

Termin: 20.09.2026 | 10.00 - 12.00 Uhr
Ort: Lindenhof, 63843 Niedernberg
Referentin: Diana Reinhart, Referentin für Ernährung/Hauswirtschaft
Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

**Auf den Spuren
von 2000 Jahren Aschaffenburg**
Tauchen Sie ein in die faszinierende Geschichte Aschaffenburgs – von den Kelten über die Römer, Alemannen und Franken bis hin zur glanzvollen Zeit unter den Kurfürsten von Mainz. Erkunden Sie Straßen und Plätze, an denen Geschichte lebendig wird: vom mittelalterlichen Charme bis zum Übergang an Bayern und weiter bis in die heutige Zeit. Bei diesem historischen Spaziergang am Main öffnet sich die Stadt wie ein lebendiges Geschichtsbuch voller Geschichten, Anekdoten und verborgener Schätze.
Termin: 25.09.2026 | 14.00 Uhr
Ort: Pompejanum, Aschaffenburg
Referent: Alexander Karpf
Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle, Tel. 089 55873-588 unbedingt erforderlich.

Pflegebedürftig – was nun?
Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen – in jeder Lebensphase. Die meisten Menschen wünschen sich eine gute, menschenwürdige Versorgung in ihrer vertrauten Umgebung. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie häusliche Pflege Schritt für Schritt organisiert werden kann. Themen sind unter anderem Pflegeberatungsstellen, Pflegebegutachtung, die Organisation von Hilfsmitteln, grundlegende Pflegetätigkeiten sowie Leistungen der Pflegeversicherung. Auch weitere Fragen rund um die häusliche Pflege werden beantwortet.
Termin: 26.09.2026 | 14.30 - 16.00 Uhr
Ort: Lindenhof, 63843 Niedernberg
Referentin: Andrea Schreck, Krankenschwester
Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Endlich frei von Gier und Heißhunger
Warum greifen wir immer wieder zu Süßem oder ungesunden Snacks – selbst wenn wir es eigentlich nicht möchten? In diesem Workshop setzen Sie sich mit den Ursachen von Heißhunger und eingefahrenen Essgewohnheiten auseinander. Mithilfe angeleiteter mentaler Übungen und Fantasiereisen erhalten Sie Impulse, Ihr Essverhalten bewusst zu reflektieren und neue Denk- und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln. Sie lernen Methoden kennen, um Heißhunger besser zu verstehen, impulsives Essverhalten zu reduzieren und gesundheitsförderliche Gewohnheiten Schritt für Schritt in den Alltag zu integrieren.
Termin: 29.09.2026 | 18.30 - 19.30 Uhr
Ort: bei Fr. Wohland, 63829 Krombach
Referentin: Sabine Wohland
Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle, Tel. 089 55873-588 unbedingt erforderlich.

Aktiv-Senioren Bayern e.V.

Unterstützung für Mittelstand und Existenzgründer – Sprechstunden im Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg
Ehemalige Unternehmer und Führungskräfte beraten Gründer und Betriebe, die Unterstützung suchen. Nächster Termin (bitte nur nach telefonischer Anmeldung): **Freitag, 28. August 2026**, nachmittags, im Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg, Pfaffengasse 7. Sie erreichen uns unter Tel.: 06021-9009288 und www.Aktivsenioren.de/kontakt.

Die Ehrenamtlichen der AktivSenioren Bayern e.V. beraten bei allen unternehmerischen Fragen von Existenzgründung über Betrieb bis zur Unternehmensnachfolge. Das Angebot am bayerischen Untermain richtet sich an Gründer und Betriebe aus der Stadt und dem Landkreis Aschaffenburg sowie dem Landkreis Miltenberg. Die Sprechstunden sind kostenlos und finden jeweils einmal im Monat im Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg statt. Auch eine über die Sprechstunde hinausgehende Beratung ist honorarfrei; es werden nur Verwaltungs- und Fahrtkosten berechnet.
Weitere Sprechstunden finden statt in Miltenberg und im Rahmen der Unternehmersprechtage in der ZENTEC GmbH in Niedernberg. Termine und Anmeldung unter www.aktivsenioren.de/sprechtage-v26-4.

AktivSenioren Bayern e.V.
Als ehemalige Führungskräfte aus Wirtschaft, Industrie, Verwaltung und Handel bieten wir mit unseren langjährigen und äußerst vielseitigen Erfahrungen Hilfestellung bzw. projektbegleitendes Coaching bei allen Managementaufgaben, von Planung, Finanzierung und Rechnungswesen über Organisation, Produktion und Personalwesen bis hin zu Marketing und Vertrieb, und von der Unternehmensgründung bis zur Unternehmensnachfolge oder -übergabe.
Bayernweit hat unser Verein rund 500 gut vernetzte Mitglieder und damit ein enormes Erfahrungspotential, das wir gern – und ehrenamtlich - weitergeben.

Weitere Informationen unter
www.Aktivsenioren.de.

SkF – Sozialdienst kath. Frauen e.V.

Beratungstag für ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte sowie Vorsorgevollmacht
Alzenau. Der Betreuungsverein vom SkF e.V. Aschaffenburg bietet am **Montag, 07.09.2026 von 10:00 bis 15.00 Uhr** im Rathaus Alzenau einen Beratungstag für Personen an, die eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung führen oder eine Vorsorgevollmacht ausführen. Auch beantworten wir Fragen zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung oder Betreuungsverfügung. Es können individuelle Fragen geklärt werden. Wir führen keine Rechtsberatung durch. Bitte melden Sie sich vorab an. Es besteht neben einem Termin in Aschaffenburg oder nach Rücksprache in Alzenau oder Miltenberg auch die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.
Anmeldung: Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, Aschaffenburg. Tel. 06021/27806 oder betreuung@skf-aschaffenburg.de

**Beratungstag
zur persönlichen Vorsorge**
Aschaffenburg und Landkreis. Der Betreuungsverein vom Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am **Mittwoch, 09.09.2026 von 10:00 bis 15.00 Uhr** einen Beratungstag zur persönlichen Vorsorge an.
Es können individuelle Fragen zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung geklärt werden. Wir führen keine Rechtsberatung durch. Eine Anmeldung ist notwendig. Neben einem Termin in Aschaffenburg oder nach Rücksprache in Alzenau besteht auch die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Anmeldung:
Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, Tel. 06021 27806 oder betreuung@skf-aschaffenburg.de

Online Betreuer:innenaustausch
Am **Donnerstag, den 10.09.2026 von 17.00 bis 18.30 Uhr** veranstaltet der SkF e.V. Aschaffenburg den vierteljährlichen moderierten online Austausch für ehrenamtlich tätige rechtliche Betreuer:innen und Vollmachtnehmer:innen in der Stadt und dem Landkreis Aschaffenburg und Miltenberg. Als anerkannter Betreuungsverein in der Region bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen ehrenamtlich tätigen rechtlichen Betreuer:innen und Vollmachtnehmer:innen auszutauschen.



Natürlich bleibt auch Raum für Fragen. Das Angebot richtet sich an alle Personen, die mit uns eine Vereinbarung geschlossen haben. Diese kann jederzeit kostenfrei und unverbindlich geschlossen werden. Bitte melden Sie Sich bis zum 07.09.2026 bei uns an, damit Sie rechtzeitig den Zugangslink erhalten. Tel. 06021 27806 oder betreuung@skf-aschaffenburg.de

SkF Benefizkonzert Singen hilft! Aschaffenburg stimmt an

Gemeinsam singen, gemeinsam helfen – dazu möchte der SkF e.V. Aschaffenburg herzlich einladen.

Am 24. September 2026 veranstaltet der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) e.V. Aschaffenburg das 1. Aschaffenburger RUDELSINGEN – Singen HILFT.

Unter der professionellen Leitung zweier Musiker werden gemeinsam die größten Hits von gestern bis heute – laut, fröhlich und mit ganz viel Herz gesungen.

Mit dem Kauf einer Eintrittskarte wird die soziale Arbeit des SkF Aschaffenburg unterstützt. Seit 116 Jahren engagiert sich der Verein für Menschen in schwierigen Lebenssituationen in der Region Bayerischer Untermain.

Veranstaltungsdetails:
Tag: Donnerstag, 24. September 2026
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Sedgwick Club Aschaffenburg, Früchteparkhaus, Elisenstr. 24

Gerne können Tickets direkt beim SkF erworben werden unter
beratung@skf-aschaffenburg.de,
Tel. 06021/27806 oder direkt auf
http://www.rudelsingen.de

Offene Sprechstunde vom Betreuungsverein SkF

Aschaffenburg. Der Betreuungsverein vom SKF e.V. Aschaffenburg bietet am **Mittwoch, 30.09.2026 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr** in der Erbsengasse 9, Aschaffenburg eine offene Sprechstunde an.

Es können folgende Themen behandelt werden:
- Fragen zur rechtlichen Betreuung
- Fragen zur persönlichen Vorsorge
- Fragen in der Ausübung einer ehrenamtlichen rechtlichen Betreuung oder Übernahme einer Vollmacht

Im Gespräch kann ein erster Überblick gegeben werden, wenn nötig, kann ein Folgetermin vereinbart werden. Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Sie können einfach vorbeikommen oder anrufen. Sehr gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg
Erbsengasse 9, Aschaffenburg
Tel. 06021/27806 oder
betreuung@skf-aschaffenburg.de

Kirchliche Nachrichten und Vereine

JOHANNESKIRCHE GOLDBACH

Pfarramt:
Kathrin Müller und Elke Kühl
Johannesplatz 7, 63773 Goldbach
Tel.: 06021 51602
Fax: 06021 367066
pfarramt.goldbach@elkb.de
pfarramt.laufach@elkb.de

Öffnungszeiten:

Dienstag:	09.00 - 11.00 Uhr
	und 15.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch:	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag:	15.30 - 17.30 Uhr

Seelsorge: Pfarrerin Ulrike Gitter
Johannesplatz 7, 63773 Goldbach
Tel. 0151 51878374
ulrike.gitter@elkb.de

Pfarrer Peter Kolb
Johannesplatz 7, 63773 Goldbach
Tel. 0160 602 43 52
peter.kolb@elkb.de

Verwaltung und Pfarramtsführung
Pfarrer Hauke Stichauer
Tel. 06021 439 21 24
Mobil 0172 92 733 13
hauke.stichauer@elkb.de

Homepage
www.johanneskirche-goldbach.de
www.petruskirche.de

Evang. Kindertagesstätte Arche Noah
Johannesplatz 10, 63768 Hösbach
Telefonnummer: 06021 9209542
kita.archenoah.hoesbach@elkb.de
www.arche-noah-hoesbach.de

Evang. Kinderkrippe Vogelnest
Lorenz-Heim-Str. 65, 63773 Goldbach
Telefonnummer: 06021 4043635
kita.vogelnest.goldbach@elkb.de
www.vogelnest-goldbach.de

In der Zeit vom 03.08.2026 bis 30.08.2026 sind Pfarrer Hauke Stichauer und Pfarrer Peter Kolb in Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrerin Sandra Weiß, Telefon: 06021 3268519.

Sonntag, 30.08.2026
10.00 Uhr Gottesdienst
Johanneskirche Goldbach
(Frau Ansman)

Sonntag, 06.09.2026
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kapelle Unterbessenbach
(Pfarrer Kolb)

Sonntag, 13.09.2026
10.00 Uhr Gottesdienst
Johanneskirche Goldbach
(Pfarrerin Gitter)

Atempause

Am Donnerstag, um 19 Uhr eine halbe Stunde, um zur Ruhe zu kommen.
Ankommen, Singen, einen Psalm beten, das Evangelium der Woche hören. Gemeinsam still sein und hören, Musik. Herzliche Einladung!
Termine: 10.09.; 22.10., 12.11.2026
Zeit/Ort: 19 Uhr, Johanneskirche Goldbach

Fröhlicher Kreis 60plus

Am 15.09.2026, um 15 Uhr treffen sich die Senioren im Gemeindesaal in Laufach zum Sommerfest.
Wenn eine Mitfahrgelegenheit benötigt wird, melden Sie sich bitte bei Familie Bamberg, Telefon: 06093 8607, oder Frau Rauch, 06093 7550.

Offene Kirche

Sonntags ist die Johanneskirche nach dem Gottesdienst bis 18 Uhr für eine Zeit der Stille und des persönlichen Gebets geöffnet.

Pfarreiengemeinschaft St.Vitus im Vorspessart

Pfarrer: Andreas Reuter
Telefon Büro (06093) 407
andreas.reuter@bistum-wuerzburg.de
Gesprächszeiten nach Vereinbarung
Pfarrvikar: Alexander Berger
Telefon (06024) 6386766
alexander.berger@bistum-wuerzburg.de
Pastoralreferent: Johannes Dürig
Telefon (06024) 6374881
johannes.duerig@bistum-wuerzburg.de
Pfarrbüro Rottenberg:
Georg-Blaß-Str. 36, Isabell Franz
Telefon (06024) 9385, Telefax 9355
pfarrei.rottenberg@bistum-wuerzburg.de
Bürozeiten: Montag, 10.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag, 15.00 bis 17.00 Uhr
Pfarrbüro Sailauf: Kirchberg 4
Karin Blank
Telefon (06093) 486, Telefax 994097
pfarrei.sailauf@bistum-wuerzburg.de

Bürozeiten:

Montag	15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag,	9.00 bis 11.00 Uhr

Homepage der Pfarreiengemeinschaft St. Vitus im Vorspessart:
www.pg-vorspessart.de

Donnerstag, 27.08.
Hl. Monika
Feldkahl
09:30 Rosenkranz
Rottenberg
18:30 Rosenkranz für den Frieden
19:00 Messfeier

Freitag, 28.08.
Hl. Augustinus, Bischof
Hain
19:00 Messfeier

Samstag, 29.08.
Enthauptung Johannes des Täufers
Laufach
18:30 Vorabendmesse